

# DORSTEN ERLEBEN

Über 300  
Termine!  
Veranstaltungs-  
kalender  
fürs Vest

Unser Thema:

## Familien-sache

In der Kita Wennemar treffen moderne Konzepte auf eine kinderfreundliche Umgebung – das bestätigen auch die hiesigen Prinzessinnen und Polizisten.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

ERFAHRUNGEN  
STEHEN  
IHM GUT!

DEIN  
ENGAGIERTES  
JA!

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das Richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter: [www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)



# LIEBE LESERINNEN UND LESER

**G**eborgenheit, Zusammenhalt, Vertrauen, Glück – aber auch Genervtheit, Verletzungen, Streit: Unter welchen Vorzeichen auch immer, das Thema Familie lässt nur wenige kalt. Für neun von zehn Deutschen hat Familie einen hohen Stellenwert.

**So ehrwürdig die Familie als Institution ist:** Hier ist gerade sehr viel in Bewegung. Das hat auch mit Rollenverhältnissen zu tun, die längst nicht mehr den traditionellen Mustern folgen. Noch in den 1990er Jahren war bei der Hälfte der Familien nur ein Elternteil berufstätig, heute gehen in fast dreiviertel der Haushalte zwei Menschen einer Arbeit nach. Zugleich wächst beständig der Anteil derjenigen, die den Spagat zwischen Familie und Beruf mehr oder weniger alleine schaffen müssen.

**Familie macht oft Freude, aber auch Arbeit.** Ein Leben lang. Die tägliche Hatz zwischen Kita, Schule, OGS und Job, Sportverein und Arztpraxis kann junge Familien ganz schön fordern. Später geht es darum, familiären Kontakt zu halten – zwischen Geschwistern, zu fernen Verwandten und flügge gewordenen Kindern. Oder es tritt die Fürsorge und Pflege von älteren oder kranken Angehörigen in den Fokus. Familie bleibt also.

**Wie gut, dass es für Familien mehr Unterstützung gibt!** Kitaplätze und Offener Ganzttag, Beratung und Hilfe für die kleinen und großen Probleme, digitale Services, die das Leben leichter machen (vom Kita-Navigator bis Pflegeheim-Finder) – all das ist in beeindruckendem Maße ausgebaut worden. Ein Kraftakt für Kommunen und Träger der Wohlfahrtspflege. Dass die Infrastruktur hier und da hinter den Bedürfnissen moderner Familien zurückbleibt, liegt eher an fehlenden Fachkräften und einer defizitären Finanzierung, die der Bedeutung der Familie nicht gerecht wird.

**Familie ist Vielfalt.** Auch das zeigen wir im Schwerpunkt. Ob klassische Kernfamilie oder Patchwork, traditionell oder queer, alleinerziehend, in einer Wohngemeinschaft oder Wahlfamilie mit Freunden und Nachbarn: Letztlich geht es darum, füreinander da zu sein. Familie ist, wer sich als Familie fühlt!



Vertrauen, Fürsorge, Vielfalt:  
Letztlich geht es darum,  
füreinander da zu sein.  
Familie ist, wer sich als  
Familie fühlt!

Christa Stüve  
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann  
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prött  
Verleger DORSTEN ERLEBEN

# INHALT

Frühling 2025

News ..... 06

## DAS THEMA: FAMILIE

Betreuung: Von der Kita bis zur OGS ..... 10

Hilfen: Von der Wiege bis zur Trennung ..... 14

Modelle: Von alleinerziehend bis Patchwork..... 16

Streit: Von den Wurzeln bis zur Schlichtung..... 24

Unternehmen: Von Elternzeit und Karriere.... 27

## VEST ERLEBEN

Showdown: Clubraumfinale am Hügel ..... 32

Wärme: Sauna für die ganze Familie..... 34

Highlights: Unser Terminkalender ..... 36

## BESSER LEBEN

Logo: Neues Markenzeichen für Stadtwerke ... 44

Synergie: Photovoltaik und Ladebox ..... 48

Genuss und Inklusion: Bistro am Elper Weg 50

## MENSCHEN

On Tour: Rundgänge in Dorsten ..... 54

Face to face: Mut zeichnet sich aus ..... 60



## We are family

Betreuung, Hilfe, Modelle, Streit, Versöhnung – wir beleuchten Familie-Sein in Castrop-Rauxel und im Vest.

10



52

## Auf Achse

... und trotzdem wieder früh bei der Familie. Sebastian Preuß ist Berufskraftfahrer bei der AGR und kann Job und Familie bestens vereinen.

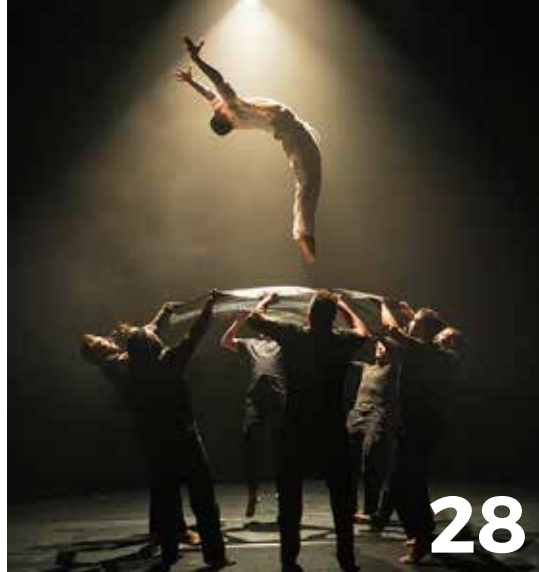
## IMPRESSUM

**DORSTEN ERLEBEN** • Ausgabe 1-2025 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • [www.rdn-online.de](http://www.rdn-online.de) • [redaktion@rdn-online.de](mailto:redaktion@rdn-online.de) | **Chefredaktion:** Stefan Prött (V.i.S.d.P.), [s.prött@rdn-online.de](mailto:s.prött@rdn-online.de) | **Redaktion:** Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Jörn-Jakob Surkemper, **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Katja Engelstadt, Sabine Raupach-Strohmann, Dr. Ramona Vauseweh, Laura Tirier-Hontoy, Karlheinz Stannies, Hannah Knappe, Vivien Baxmann, Angelika Herstell, Peter Hesse | **Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert, Sebel Niehoff | **Titelfoto:** Sebel Niehoff | **Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe | **Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen **Redaktionsassistentz und Vertrieb:** RDN Verlags GmbH • Birgit Ridderkamp • 02361 490491-15 • [b.ridderkamp@rdn-online.de](mailto:b.ridderkamp@rdn-online.de) | **Druck:** newsmedia, 45768 Marl | **Ihre Herausgeber:** Sparkasse Vest Recklinghausen, [www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de) • Hertener Stadtwerke GmbH, [www.hertner-stadtwerke.de](http://www.hertner-stadtwerke.de) • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, [www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de) **Kooperationspartner:** AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen



28

### Ruhrfestspiele

90 Produktionen, 620 Künstler aus aller Welt und 220 Veranstaltungen – im Mai und Juni sind Recklinghausen und Marl wieder Schauplatz des großen europäischen Festivals der Künste.

### Gegen Rechts

Jung und Alt setzen sich für eine offene Gesellschaft ein.

54



### Früh übt sich

Wie gehen junge Leute mit dem Thema Finanzen um? Wir haben Profis und Beginner an einen Tisch gebracht.



46



56

### Voller Energie

Klaus Moyseschewitz ist 100 Jahre alt und Dorstens ältester Autor. Aktuell schreibt er an seinem neuen Buch.

## Dorsten von oben und unten

Ab dem 5. April zeigt der Bergbauverein in der Maschinenhalle der Zeche Fürst Leopold die Ausstellung „Perspektiven auf das Ruhrgebiet“. Gezeigt werden Luftbilder von Hans Blossey und „Maulwurfsperspektiven“ von Many Szejstecki, die das Ruhrgebiet auf ganz unterschiedliche Weise einfangen. Blossey dokumentiert die Region seit 1983 aus der Vogelperspektive, Szejstecki setzt mit seinen Bildern den Blick von unten in Szene. Zum ersten Mal werden diese beiden Blickwinkel zusammengebracht – und treffen dabei auf die industrielle Atmosphäre der Maschinenhalle. Die Ausstellung läuft bis Ende September und bietet einen spannenden, neuen Blick auf das Ruhrgebiet.

[luftbild-blossey.de](http://luftbild-blossey.de)

## Brustkrebslauf 2025: Termin festgelegt – Spendenziel steigt

Am 25. Mai 2025 findet der Brustkrebslauf im Bürgerpark Maria Lindenhof in Dorsten statt – bereits die dritte Auflage dieses bedeutenden Events. Nach den Erfolgen der ersten beiden Jahre haben die Organisatoren Andreas Schilasky, Prof. Dr. Khadijeh Mohri und Dr. Ali Abdali ein ehrgeiziges Ziel: Mehr als 40.000 Euro sollen diesmal für den guten Zweck gesammelt werden. Die Vorbereitungen laufen bereits, und auch in diesem Jahr wird ein gemeinsames Lauftraining angeboten. Schon seit Weihnachten trifft man sich immer donnerstags um 10:30 Uhr am Werth 25 beim DTC. Dabei ist jeder willkommen – unabhängig von Fitnesslevel oder Lauferfahrung. Der Brustkrebslauf 2025 soll erneut ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in Dorsten setzen. Unterstützung wird von allen Seiten gebraucht, sei es durch die Teilnahme, Hilfe vor Ort oder als Sponsor.

[brustkrebshilfe-dorsten.de](http://brustkrebshilfe-dorsten.de)

Foto: Hans Blossey



## Schluss mit der morgendlichen Blechlawine



Morgens vor Dorstener Grundschulen: Stoßstange an Stoßstange, hupende Autos, hastige Manöver – und mittendrin Grundschul Kinder, die irgendwie ihren Weg finden müssen. Ab Ende März startet die Stadt Dorsten eine Aktion, um dem entgegenzuwirken: Sechs Wochen lang auf das Elterntaxi verzichten und dafür Belohnungen erhalten. Wer mindestens 20-mal auf das Auto verzichtet und stattdessen zu Fuß, mit dem Roller oder Rad zur Schule kommt, erhält eine Urkunde und Preise wie Roller oder Rucksäcke. Der „Bewegungs-Pass“ dokumentiert die umweltfreundlichen Wege, die von den Eltern bestätigt werden müssen. Bis zum 7. Mai 2025 läuft die Aktion. Hinter der Initiative steckt das bundesweite Projekt „Sporteln-Spielen-Toben“, das Kinder zu mehr Bewegung anregen will.

[spospito.de](http://spospito.de)



Foto: istockphoto.com

## Alf mal anders

Die Gesamtschule Wulfen in Dorsten ist die erste Schule in Deutschland, die das KI-basierte Lernsystem KI-ALF einsetzt. Entwickelt von der TU München und der Universität zu Köln, soll es Schülerinnen und Schülern helfen, ihre mathematischen Basiskompetenzen individuell zu verbessern. KI-ALF nutzt eine Webcam, um das Blickverhalten der Kinder während der Bearbeitung von Aufgaben zu analysieren und eine Heatmap zu erstellen. So werden Stärken und Schwächen ermittelt, und das System schlägt maßgeschneiderte Übungsaufgaben vor. Besonders Kinder mit Rechenschwierigkeiten profitieren von diesem personalisierten Lernansatz. Aktuell können fünf Personen gleichzeitig mit dem System arbeiten, wobei Lehrkräfte detaillierte Berichte erhalten, die gezielte Fördermaßnahmen ermöglichen. Das von der Bundesregierung geförderte Projekt könnte künftig auch leistungsstärkeren Schülerinnen individuelle Förderung bieten.

[ki-alf.de](http://ki-alf.de)

## Volle Teller und volle Herzen

„Hören Sie auf zu suchen, ich mach das nicht nur Weihnachten, sondern einmal im Monat.“ – Mit diesen Worten ließ Simon Jovanovski im Dezember 2024 keinen Zweifel daran, dass Solidarität nicht an Feiertage gebunden sein sollte. Als er im Dezember 2024 für die Menschen der Wohnungslosenhilfe der evangelischen Kirche Dorsten ein festliches Drei-Gänge-Menü kochte, war das kein klassisches Weihnachtswunder – sondern der Anfang von etwas Dauerhaftem. Die Weihnachtsdeko verschwindet aus dem Stadtbild, soziale Kälte, Einsamkeit und Hunger leider nicht. Eine einfache Wahrheit nach der Jovanovski handelt. Ab sofort liefert das Haus Grütering der Wohnungslosenhilfe jeden dritten Mittwoch im Monat eine warme Mahlzeit frei Haus. Mal gibt's Linseneintopf, mal eine Reispfanne, mal Bratkartoffeln – eben das, was saisonal passt. Und zwischendurch? Kleine Extras wie Süßigkeiten oder Salami. Kein großes Tamtam, sondern ehrliche Hilfe.

[haus-gruetering.de](http://haus-gruetering.de)

[wohnungslosenhilfe-dorsten.de](http://wohnungslosenhilfe-dorsten.de)



Foto: Marco Stepniak



# We are Family

Der tägliche Wahnsinn: Kita, Schule, OGS, Job – Familien müssen jonglieren. Was macht Stress, was macht Freude? Wir haben ganz verschiedene Familien gefragt: Wie läuft's bei euch?



# Wie es geht

Dorsten schafft neue Betreuungsplätze und setzt dabei auf Kitas, die modernen pädagogischen und baulichen Standards entsprechen – funktional und zukunftsweisend.

**R**und 4.800 Kinder, die auf 42 Einrichtungen verteilt sind, benötigen Platz und Betreuung – ein Bedarf, der weiter wächst. „Das heißt, wir müssen mehr Plätze schaffen“, erklärt Hubert Große-Ruiken pragmatisch. Er ist Geschäftsführer von Infrador, dem an die Stadt angegliederten Planungsbüro, das auf den Bau, die Erweiterung und Sanierung städtischer Infrastruktur spezialisiert ist. „Wir wollen, dass die Planung, Steuerung und Ausstattung der Kitas in städtischer Hand bleibt, damit alle Schnittstellen bestmöglich zusammenarbeiten können.“ Gesagt, getan: Bis 2024 wurden bereits fünf neue Kitas eröffnet, drei weitere Neubauten sowie ein Ersatzbau sind geplant.

## Flexibel und nachhaltig

Neben dem steigenden Bedarf liegt der Fokus klar auf der Qualität der Kitas. Viele ältere Einrichtungen aus den 90ern passen nicht mehr zu den modernen pädagogischen Anforderungen. Flexibilität ist gefragt – Räume müssen vielseitig und anpassungsfähig sein. „Früher gab es keine U3-Betreuung, heute ist sie unverzichtbar. Kitas brauchen mehr Platz, vor allem für die Kleinsten“, sagt Daniela Schlossarek, Leiterin der Kita Wennemar, die als erster Neubau diese Standards umsetzt. Ein Beispiel: Der Wickeltisch in der Blaubeerengruppe hat eine integrierte Treppe, damit Kinder selbstständig hochklettern können – eine kleine Erleichterung für die Fachkräfte, eine große für ihre Bandscheiben.

Neben funktionalen Aspekten steht auch Nachhaltigkeit ganz oben auf der Liste: Wärmepumpen, PV-Anlagen und der Verzicht auf fossile Energien gehören inzwischen zum Standard. Ziel ist es, Kitas zu schaffen, die sowohl heute als auch in Zukunft überzeugen. Die Neubauten werden durch Landeszuschüsse und Refinanzierung über Mieten finanziert, während die Stadt flexibel plant, um auch künftige Bedarfe abzudecken. Ein echter Clou: Dorsten ist die einzige Stadt mit einer eigens entwickelten Übergangskita. Diese flexible Lösung sorgt dafür, dass Neubauten und Renovierungen reibungslos laufen, ohne den Kita-Alltag zu stören. Mit acht neuen Kitas seit 2019 hat Dorsten bereits viel erreicht und bleibt auch weiterhin auf Kurs, die besten Voraussetzungen für die frühkindliche Betreuung zu schaffen.



Wenn die Kitas in städtischer Hand bleiben, können wir sicherstellen, dass alles gut zusammenarbeitet – zum Vorteil der Kinder.

**Hubert Große-Ruiken**  
Geschäftsführer von Infrador

# Dorstens offene Tür

Das Familienbüro Dorsten ist ein verlässlicher Partner für Familien in allen Lebensphasen – von der Schwangerschaft bis zur Betreuung im Kita-Alltag. Es versteht sich als niedrigschwellige Anlaufstelle, die bei einer Vielzahl von Anliegen hilft.

## Unterstützung von Anfang an

Mit einem Team aus den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik begleitet das Büro Dorstener Familien durch die unterschiedlichsten Herausforderungen des Lebens. Bereits während der Schwangerschaft ist das Familienbüro Dorsten für werdende Eltern da, um Fragen zu Kindergeld, Elterngeld oder Kinderbetreuungsplätzen zu klären. Doch es bietet weit mehr: Bei Anliegen wie Alleinerziehend-Sein oder der Wahl einer Hebamme wird ebenso unkompliziert geholfen. Claudia Bruns-Ziemann beschreibt es treffend: „Oft kommen Familien mit einer kleinen Frage, und plötzlich tauchen noch viele

andere Themen auf, bei denen wir unterstützen können.“ Kaum ist das Baby da, folgt der nächste Schritt: Das Familienbüro macht bei den frischgebackenen Eltern einen Besuch, der eine Fülle an Informationen und Unterstützung bietet. Mit einer kleinen Tasche voller hilfreicher Kontakte, Flyern und einem Geschenk sorgt das Büro für einen herzlichen Empfang. „Wir werden überwiegend als Helfer wahrgenommen“, freut Klaus Schäfer sich, „die Leute erinnern sich an uns – ach, die mit der Geschenkeltasche, die immer weiterhilft. Tatsächlich



## Vielfalt an Angeboten

Für Eltern mit Neugeborenen und Kleinkindern bietet das Familienbüro eine breite Palette an Unterstützungsangeboten. Neben kostenlosen Erste-Hilfe-Kursen gibt es Eltern-Kind-Cafés, Gesprächsstunden sowie Beratungsdienste zu Elterngeld und Elternzeit. Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Förderung von Familien mit Migrationshintergrund, etwa durch das Projekt "Griffbereit", das die sprachliche Entwicklung von Kindern unterstützt. Auch wenn es mal zu Schlafproblemen oder finanziellen Engpässen kommt, ist das Familienbüro der erste Ansprechpartner, der Eltern sowohl zu Beratungsstellen weitervermittelt als auch Hilfe zur Selbsthilfe leistet. „Wenn wir selbst nicht weiter wissen, wissen wir aber immer, wo sie Hilfe bekommen“, sagt Silke Alfes.

## Wenn wir selbst nicht weiter wissen, wissen wir aber immer, wo sie Hilfe bekommen

**Silke Alfes**

Am Ende des Prozesses steht eine der zentralen Herausforderungen: der Kita-Platz. Das Familienbüro begleitet Eltern beim Umgang mit dem Kita-Navigator und hilft, sich im System zurechtzufinden. Obwohl die Platzvergabe letztlich durch die Kitas selbst erfolgt, zeigt das Familienbüro Verständnis und unterstützt mit wertvollen Informationen, um die Chancen auf einen Platz zu erhöhen. Denn. Ein Kita-Platz ist auf so vielen Ebenen von großer Bedeutung: "Da hängt der Sprachkurs dran, den eine Mutter vielleicht nicht machen kann, wenn sie keine Betreuung hat. Da hängt dann wiederum die Integration dran – von Eltern und Kindern – die Teilhabe am Leben, Bildungserfolg, die Entwicklung", erklärt Anke Limberg die weitreichenden Folgen fehlender Kinderbetreuungsplätze.

## Mehr offene Türen

Das Familienbüro ist bereits ein fester Bestandteil des Dorstener Alltags. Doch wie Claudia Bruns-Ziemann richtig sagt: Noch mehr offene Türen und niedrighschwellige Beratungsangebote in den Stadtteilen könnten den Familien in der Stadt noch mehr Möglichkeiten bieten, unkompliziert Unterstützung zu finden.

**Karoline Jankowski**

— INFO —

Instagram: @familienbueroerdorsten

Das Team des Familienbüros: Stefan Breuer, Claudia Bruns-Ziemann, Klaus Schäfer, Anke Limberg und Silke Alfes (v.l.n.r.)

## Wir fragen Bürgermeister Tobias Stockhoff



### Was müssen Land und Bund tun, damit Kommunen Rechtsansprüche umsetzen können?

Es ist leicht, etwas zu versprechen, wenn man sich nicht um die Umsetzung kümmern muss. Die Politik dreht kurzfristig den Geldhahn auf – doch die Kommunen müssen Räume schaffen, Personal gewinnen, Erwartungen der Familien erfüllen und Finanzierung sichern. Es braucht mehr Freiraum vor Ort, weniger Detailvorgaben und eine realistische Abstimmung. Bund und Land müssen sich fair an den Kosten beteiligen – aktuell bleiben etwa die Tarifsteigerungen 2022/23 bei den OGS- Mitteln unberücksichtigt. Das zahlen Städte und Träger allein.

### Welche langfristigen Visionen verfolgt Dorsten für den Bereich Kinder und Jugend?

Vision klingt groß – unser Ziel ist klar: Kindern gute, zeitgemäße Strukturen bieten, in denen sie sich wohlfühlen und zu selbstständigen, verantwortungsvollen Menschen heranwachsen. Dafür investieren wir: bauen neue Kitas, reduzieren Überbelegungen, sanieren Schulen. Drei Grundschulen sind bereits erneuert, eine wird saniert, zwei sind in Planung. Vorübergehend helfen Mobilklassen. So schaffen wir Vielfalt und Qualität in der Betreuung Schritt für Schritt.

### Welche Rolle spielt Digitalisierung künftig in Dorstens Kinderbetreuung und Bildung?

Digitalisierung ist längst Alltag in Schulen – Dorsten ist sehr gut aufgestellt. Mit Mitteln aus dem ersten Digitalpakt haben wir nicht nur Endgeräte beschafft, sondern vor allem in zukunftsfähige Infrastruktur investiert: Alle Schulen sind ans Glasfasernetz angeschlossen, Klassenräume mit Whiteboards und modernen Beamern ausgestattet, Tablets stehen in Klassensätzen bereit. In der Corona-Pandemie war es ein Segen, dass wir diese Strukturen früh geschaffen haben.

# Schule von morgen

Stoppersocken aus, Schulranzen an: Mit der Grundschule beginnt ein neuer Lebensabschnitt – auch für Eltern. Während der Vormittag klar strukturiert ist, stellt sich die Frage: Wohin nach Schulschluss?

**A**n Dorstens Grundschulen stehen rund 1.150 OGS-Plätze zur Verfügung, die vollständig belegt sind – 40 % der insgesamt 2.829 Grundschul Kinder nutzen das Angebot. Das spürt auch das Team der Albert-Schweitzer-Schule. „Wir haben eine Warteliste von 40 Kindern“, erzählt Schulleiterin Melanie Frinken. Bereits 100 der 200 Kinder besuchen dort die OGS. Seit 2007 gibt es unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt ein breites Spektrum an individuellen Fördermöglichkeiten. Von Sport über Kreativität bis hin zu Kochen und Outdoor-Aktivitäten richtet sich das pädagogische Team nach den Interessen der Kinder. Der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab 2026 lässt die Nachfrage weiter steigen. „Wir erwarten eine Auslastung von 80 %“, erklärt Susanne Diericks, Abteilungsleiterin der Schulverwaltung. Dank der geplanten Modernisierung wird die Schule jedoch auch für eine Vollaustattung gerüstet sein.

## Mehr als Betreuung

In den letzten Jahren hat sich das pädagogische Konzept an Grundschulen spürbar gewandelt. Statt klarer Trennung zwischen Unterricht und Nachmittags-Betreuung, arbeiten Lehr- und pädagogische Fachkräfte eng zusammen. „Schule und Ganzttag verstehen sich mehr und mehr als einheitliches System. Wir sind eine OGS! Das aus Überzeugung sagen zu können, ist unser Ziel“, erklärt Melanie Frinken – ein Prinzip, das an allen städtischen Grundschulen in Dorsten gelebt werden soll. Doch während sich die Zusammenarbeit

inhaltlich bewährt, stoßen viele Schulen an bauliche Grenzen. Räumlichkeiten werden zwar gemeinsam genutzt, sind jedoch nicht immer auf die Verzahnung von Unterricht und Ganztagsbetreuung ausgelegt. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzt die Stadt auf gezielte Modernisierungen. Pionier ist die Albert-Schweitzer-Schule in Hervest, die im kommenden Jahr umfassend umgebaut wird. Schule und Ganzttag sollen räumlich und funktional noch stärker miteinander verknüpft werden – ein wichtiger Schritt, um die pädagogische Entwicklung optimal zu unterstützen.

## Kinder gestalten mit

„Phase Null“ ist bereits abgeschlossen: In Workshops entwickelten das gesamte multiprofessionelle Team der Schule, Eltern, Schulverwaltung und die für die letztendliche Umbauplanung zuständigen Mitarbeiter der Stadt Dorsten mit Unterstützung der Schulbauberatungsfirma "Reflex" aus Essen gemeinsam ein räumlich-pädagogisches Konzept. Besonders spannend: Die Kinder gestalteten Modelle ihrer Wunschräume für die neue Schule. Die enge Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren sorgt dafür, dass Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt und der Prozess transparent gestaltet wird. „So können wir auch den Eltern ihre Unsicherheiten nehmen“, erklärt Schulleiterin Melanie Frinken. In den Osterferien 2026 zieht die Schule vorübergehend in ein ehemaliges Schulgebäude. Bis 2028 soll die Modernisierung abgeschlossen sein – während der Bauzeit bringen eigens organisierte Busse die Kinder zur Übergangsschule. Eine





Bildung muss Spaß machen – und das geht: In Dorsten wird Wert darauf gelegt, dass das pädagogische Konzept den Bedürfnissen der Kinder entspricht.



Wir sehen uns nicht als reine Betreuung, sondern als erweitertes Bildungsangebot zur Schule.

**Melanie Swaczyna**

Ganztags-Koordinatorin der AWO

logistische Herausforderung, aber Frinken bleibt optimistisch: „Es gibt nichts, was wir nicht gemeinsam gewuppt kriegen“, sagt sie mit einem Lächeln. Zwei Cluster mit jeweils vier Klassenräumen sollen entstehen – verbunden durch je eine zentrale Mitte, die sowohl Lern- als auch Spielbereich ist. Ergänzt wird das Konzept durch Differenzierungsräume für individuelle Förderung und einen Mehrzweckraum als ruhigen Rückzugsort sowie einer Teamstation pro Cluster. Der bisherige Flur weicht einer ebenerdigen Erweiterung des Schulgeländes. Auch das Mobiliar wird konzeptgemäß erneuert: Es gibt künftig u.A. bodennahe Sitzmöglichkeiten wie Matten, Knie-Tische oder "Stehplätze". Digitale Smartboards bleiben fester Bestandteil des Unterrichts. Im Provisorium werden erste Klassenräume bereits testweise mit dem neuen Mobiliar ausgestattet – finanziert von der Stadt. „Das gibt uns die Chance, frühzeitig zu testen, was funktioniert, und uns bei Bedarf anzupassen“, erklärt Schulleiterin Melanie Frinken. Die Modernisierung ist ein kostspieliges Unterfangen, doch die Schule ist dankbar für die Unterstützung der Stadt – trotz knapper Landesmittel. „Wir gehen hier mutig voran“, sagt Susanne Diericks. „Und das Beste: Auch andere Schulen können von unseren Erfahrungen profitieren.“

**Vivien Baxmann**

— INFO —

[albert-schweizer-schule-dorsten.de](http://albert-schweizer-schule-dorsten.de)  
[reflexarchurb.de](http://reflexarchurb.de)



A theatrical performance scene. In the foreground, a man with a beard and a woman with dramatic makeup and a large, ornate headpiece are in a dynamic pose. The man is shirtless and wearing a patterned skirt, while the woman is wearing a white, lace-trimmed collar. They are set against a blue, abstract background that features silhouettes of buildings and architectural elements, creating a sense of depth and atmosphere. The lighting is dramatic, highlighting the performers against the darker background.

## Die Spiele beginnen

Schnell noch mal regen, den Sitz zurechtrücken, hüsteln. Entspannen oder fokussieren, beobachten, lauschen. Dann: Spannung, Aufregung, Neugierde. Skepsis, Zweifel, Faszination. Emotion, Nachdenklichkeit? Verwirrung! Verärgerung, Begeisterung? Mag ich das? Macht das was mit mir? – Es ist dieser besondere Moment zu Beginn eines Schauspiels, in dem noch alles möglich ist. Ein Glücksmoment für alle, die sich einlassen und offen sind. Ein paar Minuten, in denen nichts anderes zählt, nichts zulässig ist als die Kunst derer, die da vorne mimen, musizieren oder tanzen. Vielleicht entscheiden nur wenige Sekunden darüber, ob es ein Erlebnis wird, das man nie vergisst. Oder eins, das man schon zur Pause bereut. Weil eine Geste, ein Blick, ein Wort oder Laut uns emotional schneller erreichen, als unser rationales Hirn es verarbeiten könnte. Das kommt später und lässt uns im besten Falle neu nachdenken über die Welt da draußen. „Theater bietet die Möglichkeit, gesellschaftliche Fragen zu reflektieren: Im geschützten Raum der Inszenierung können Konflikte, Spannungen und Bruchstellen einer Gesellschaft erforscht werden“, schreibt Intendant Olaf Kröck im Geleitwort zu den Ruhrfestspielen. Im Mai und Juni öffnet sich dieser Raum wieder für das große europäische Festival der Künste. Mit 90 Produktionen, 620 Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt und 220 Veranstaltungen auf dem grünen Hügel, auf der Zeche König Ludwig, im Theater Marl oder in der Recklinghäuser Innenstadt. Die Spiele beginnen. Let's go!

**Stefan Prott**



Foto: Monika Bittershaus



# Zweifel & Zusammenhalt



Foto: Nikola Milatovic

**E**s könnte kaum aktueller sein: Mit dem Motto „Zweifel und Zusammenhalt“ ist das Programm der Ruhrfestspiele überschrieben, das vom 1. Mai bis 8. Juni eine Fülle hochkarätiger Produktionen aus ganz Europa ins Vest bringt. Intendant Olaf Kröck: „Der Zweifel ist eines unserer mächtigsten Instrumente, gleichwohl eine gefährliche Waffe – denn er kann missbraucht werden für unlautere politische Zwecke. Demgegenüber steht der Zusammenhalt und die Fähigkeit, trotz aller Unterschiede gemeinsame Lösungen für globale Herausforderungen zu finden.“ Kröck beschrieb einen Moment der Fassungslosigkeit über die „perfidie Täter-Opfer-Umkehr“ im Ukraine-Krieg. „Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenkommen – bei einem lebensbejahenden Programm“, so der Intendant zur Vorstellung seiner sechsten Spielzeit. Schauspiel und Tanz, Literatur, Neuer Zirkus, Junges Theater, Musik, Kabarett und Dialog: In insgesamt 220 Veranstaltungen spiegelt das Festival erneut die ganze Vielfalt künstlerischer Sprache. Darunter großes Schauspiel mit Matthias Brandt in Becketts absurdem Klassiker „Warten auf Godot“ oder in Soloabenden mit Wolfram Koch („Zack. Eine Sinfonie“) und Lina Beckmann („Laios“). Oder spektakuläre Inszenierungen wie die internationale Koproduktion „The Great





Foto: ThomasMueller



Foto: Andrea Mafrica



Foto: Thomas Aurn



Foto: Pedro Martins

**Ereignis der Superlative: „Laios. Anthropolis II“** von Roland Schimmelpfennig ist „Stück des Jahres“, ausgezeichnete „Inszenierung des Jahres“ vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg – ein Solo für die „SchauspielerIn des Jahres“, Lina Beckmann (l.)

**Neuer Zirkus im Festspielzelt: „Wald“** ist eine bewegende Choreographie des sechsköpfigen Ensembles „right way down“ (Bild Mitte).

**Theater-Legenden: In „S wie Schädel“** geht der dann 91-jährige Regisseur Roberto Ciulli mit Eva Mattes auf die Bühne des Kleinen Hauses (r. oben).

**Filmmusik choreographiert: „Notte Morricone“** ist eine Hommage an den großen Komponisten (r. Mitte).

**Bissiges Debattierstück: „Das Dinner“** seziert bürgerliche Moral und Aggressionstrieb (r. unten).

**Umsonst und draußen: „Playbook“** von „Gravity & Other Myths“ ist kostenlos auf dem Neumarkt in RE-Süd, dem Kirchplatz St. Peter, dem Löhrhof sowie auf der Halde Hoheward zu sehen (unten links).

**Musikalischer Hotspot im Festspielzelt** (r. unten): Hier präsentiert die Sparkasse Vest neun Konzerte, darunter das ukrainische Jazz-Quartett **LALÉKA**, das polnische **Motion Trio**, das arabische **ABAN Ensemble** und das beliebte **Mundorgel Project**.

**Bild vorige Seite:** „The Great Yes, the Great No“ gilt als eins der zentralen Werke dieser Spielzeit – ein spektakuläres Gesamtkunstwerk, für das im Großen Haus vier Tage Umbau erforderlich sind.

Yes, The Great No“. Die Uraufführung von „Es ist nie Sommer im Ruhrgebiet“ erzählt eine fiktionale Reise auf Spuren jüdischer Exilanten, die in einem Recklinghäuser Schuhgeschäft beginnt. „Das geheime Leben der Alten“ gewährt intime, authentische Einblicke ins Liebesleben Hochbetagter – gespielt von Menschen zwischen 75 und 100 Jahren. „Half Man, Half Bull“ vereint Schauspiel, Musiktheater und Rap zu einer mitreißenden Performance in der Zeche König Ludwig. Hypnotische Bilder und pulsierende Rhythmen verspricht „Theatre of Dreams“, eine von vier Tanzarbeiten bei den Ruhrfestspielen. Eine zentrale Rolle im Programm spielt auch diesmal der Neue Zirkus mit insgesamt acht Produktionen, darunter die große internationale Inszenierung „KA-IN“, das im Theater Marl urbane Bewegungskunst mit marokkanischer Akrobatik verbindet. Und sonst? Die Ruhrfestspiele gehen erneut nach draußen, auf Plätze und Halden, bieten Kabarett und Literatur eine Bühne – und natürlich der Musik, so bei neun Konzerten des Festspielsponsors Sparkasse Vest im Zelt, bei Auftritten von Meret Becker oder beim kuriosen Multimedia-Spektakel „Macbeth in Concert“.

Stefan Prott

 Sparkasse Vest Recklinghausen

INFO

[www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)



Foto: Anastasiya Meijer

# Showdown am Hügel!

Pünktlich zur Eröffnung der Ruhrfestspiele heißt es: Eras-Tour war gestern, jetzt ist Sparkassen-Clubraum-Finale!

Der Sparkassen-Clubraum, seit zwölf Jahren Teil des Festivals auf dem Hügel, feiert sein Finale: Neun Vorrunden, 31 Bands, zehn Newcomer. Erstmals dabei: Mittelalter-Party-Metal, EDM-Techno und Songs auf Afrikaans, Japanisch, Russisch und Ukrainisch. Für den 1. Mai bedeutet das: Zehn Finalisten, ein Sieger – und der darf dann die Bühne bei Bochum Total zerlegen.

Beim Finale haben die Bands das Sagen, aber jetzt gehört die Bühne dem „Clubraum-Fanclub“ – einer Gruppe musikverliebter Menschen, die sich nicht nur ein Haus, sondern auch die Leidenschaft für die lokale Szene teilen. Seit über einem Jahr pilgern sie gut vorbereitet zu jedem Clubraum-Contest und haben mehr Liveminuten auf dem Tacho als so manche Festival-Junkies. Wer also könnte das Line-up besser beschreiben als sie?



**Naia Skaia** „Viele Leute, viele Instrumente – Ska mit einer Prise Punk und jeder Menge guter Laune. Und es geht um Robin Scherbatsky. Kein Witz!“



**Silent Revenants** „Wir haben uns eingehakt und die Beine geschwungen! Wenn Skyrim mal eine neue Titelmusik braucht – bitte von denen.“



**In Shards** „Frauen-Power, harte Riffs und ein Moshpit, der alles gibt – beste Kombination!“



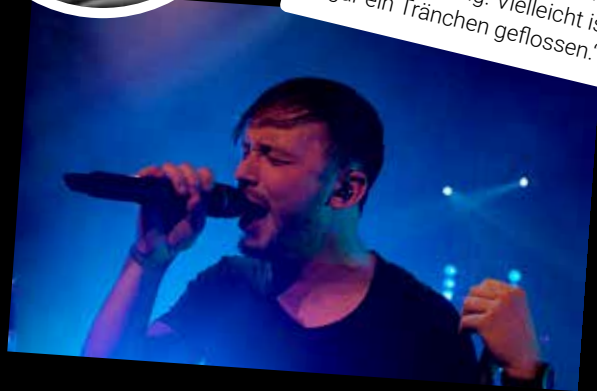


**Sarah Hübers & Band** „Die haben genau das gesungen, worüber ich oft nachdenke: Freundschaften, Ausgrenzung, Zukunftsängste. Das hat getroffen.“



**Olli**

**Nachtkind** „Ein richtig cooler Typ mit Musik, die unter die Haut geht – düster, tiefgründig. Vielleicht ist da sogar ein Tränchen geflossen.“



**Pierre**

**Kombiticket** „Rotzig und sanft gleichzeitig. Für Kombiticket hätte ich gern eine Dauerkarte!“

**Skittle Alley** „Perfekte Musik für Lagerfeuerabende oder lange Roadtrips. Augen zu und losfahren.“



**Nico**

**Tears of God** „Laut, kraftvoll, direkt ins Herz – da kann man mal alles rauslassen. Perfekt, wenn man gestresst ist: einmal in den Moshpit, danach ist die Welt wieder in Ordnung.“



**Dreams Don't Sleep** „Letztes Jahr haben sie viele Cover gespielt, dieses Jahr fast nur eigene Songs – starke Entwicklung und richtig guter Alternative-Rock-Sound.“



# Wohlig-warmes Abenteuer



Samstagmorgen, ein Hauch von Nervosität liegt in der Luft. „Ob das wohl gutgeht?“ Die Kinder waren schließlich noch nie in einer Sauna.

**U**nd ehrlich gesagt hatte Familie Opalka keine Ahnung, ob die Kinder die Familiensauna überhaupt mögen würden. Doch kaum angekommen im Copa Ca Backum in Herten, lässt die entspannte Atmosphäre alle Zweifel schwinden. Denn jeden zweiten Samstag im Monat wird die Sauna zur Wohlfühlzone für die ganze Familie. Kindgerechte Aufgüsse, sanfte Wärme und ein spezielles Programm machen das Saunaerlebnis auch für die Jüngsten zugänglich. Der sechsjährige Levi ist sofort begeistert! „Es hat ihm so gut gefallen, zwischen den Aufgüssen wollte er immer wieder freiwillig in die Sauna“, erzählt Mama Sandy. „Wir haben die Ruhe genossen, und Levi hat sich alles ganz genau angeschaut“, so die 32-Jährige. „Wie funktioniert das eigentlich?“, fragt der Sechsjährige neugierig und strahlt, als Seifenblasen aufsteigen – einer von vielen Programmpunkten für die jungen Saunagäste. Die kleine Mara wagt sich voller Neugier zu einem der ersten Aufgüsse. Sanfter Wasserdampf steigt empor, während die wohlige Wärme sich im Raum verteilt. Sie beobachtet fasziniert – aber nach einem Durchgang zieht es sie lieber ins Spaßbad. Kein Problem: Familien können zwischen Sauna und Spaßbad jederzeit hin- und herwechseln.

### Entspannung für alle – auch für die Eltern

Wer denkt, dass eine Sauna mit Kindern laut und chaotisch ist, wird hier eines Besseren belehrt. „Die Kinder haben sich wunderbar an die ruhige Atmosphäre angepasst, kuschelten sich an Mama oder Papa und ließen die sanfte Wärme auf sich wirken. Und ja – auch wir Eltern konnten einfach mal abschalten“, sagt Sandy Opalka. „Die Sauna soll auch für die Eltern eine Erholung sein. Wir konnten uns genauso entspannen wie die Kinder, und die Entspannung hat sich auf die Kleinen übertragen.“ Nach dem ersten Saunagang wartete eine gesunde Überraschung auf die Besucherinnen und Besucher der Familiensauna: frisches Obst. Neben den Obst-Körben, dem Seifenblasen-Erlebnis und den kindgerechten Aufgüssen gab es auch Brausepulver und Wassereis. „Das war mal ein ganz anderes Familienerlebnis“, schwärmen die Eltern. Und Levi meint nur: „Mama, das war cool! Wann machen wir das wieder?“

Jennifer von Glahn

### Familiensauna:

jeden zweiten Samstag im Monat, 10–15 Uhr. Das Angebot ist im normalen Sauna-Eintrittspreis enthalten. Das Spaß- und Sportbad darf jeder Saunagast während des gesamten Besuchszeitraums mitbenutzen.



Foto: Klauke PR

1



2

5



Foto: Olli Haas

11



Foto: Markus Michalski

Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

13



14

# HIGHLIGHTS

## 1 Rock the Circus – Musik für die Augen

Die Energie eines Rockkonzerts vereint sich hier mit der Faszination von Zirkusartistik.  
Dienstag, 01.04., 19:30, Theatersaal im Ruhrfestspielhaus

## 2 Lesung: „Das Geheimnis deiner inneren Stärke“

Thorsten Havener zeigt, wie man mit mentalen Strategien mehr innere Stärke gewinnt.  
Mittwoch, 02.04., 19:00, FORUM Oer-Erkenschwick

## 3 Zu jung für die Kiste? Comedy-Live-Show

Comedian Guido stellt sich mit viel Humor den Fragen des Älterwerdens.  
Freitag, 04.04., 19:30, KATIELLI Theater, Datteln

## 4 Palmkirmes Recklinghausen

10 Tage lang Palmkirmes! Mit Familientag am 09.04. und Musik-Feuerwerk am 10.04.  
An den Wochenenden ist der Sparkassen-Bus ab 15 Uhr vor Ort und bieten die Möglichkeit, direkt Bargeld abzuheben.

Freitag, 04.04. bis 13.04., 14:00, Saatbruchgelände, Recklinghausen

## 5 Frühlingsfest

Die Altstadt verwandelt sich in eine bunte Erlebniswelt mit vielfältigen Angeboten, Kinderprogramm und verkaufsoffenem Sonntag.

Samstag, 04.05. und Sonntag, 05.05., 10:00, Altstadt Recklinghausen

## 6 Premiere: „Fettes Schwein“

Neil LaButes zeitgenössisches Theaterstück über Liebe, Schönheitsideale und gesellschaftlichen Druck in einer oberflächlichen Welt.

Samstag, 05.04., 20:00, Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

## 7 Lange Saunanacht

„Fit in den Frühling“ – eine entspannte Nacht in der Sauna mit besonderen Angeboten und langer Öffnungszeit.

Samstag, 05.04., 18:00, Copa Ca Backum, Herten

## 8 Bernd Stelter: Reg' dich nicht auf – Gibt nur Falten!

Eine Comedy-Show voller Humor und Lebensweisheit, die für Lachfalten sorgt.

Dienstag, 08.04., 20:00, Ruhrfestspielhaus, Recklinghausen



6



Foto: stockphoto.com/sanjari

Hertener  
Stadtwerke

9



VEST ERLEBEN

10

Foto: privat



Foto: Lars Kientle

15



Foto: peker.com/Star-Mavis

16

### 9 Wasserflöhe-Ostereiersuche

Eine spannende Ostereiersuche für kleine Abenteurer, Spaß garantiert.  
Donnerstag, 17.04., 12:00, Copa Ca Backum, Herten

### 10 Ritterturnier auf Schloss Lembeck

Mittelalterliches Spektakel mit Ritterturnier, Markt, Musik und Gaukelei.  
Freitag, 19.04. – Montag, 21.04., 11:00, Schloss Lembeck, Dorsten

### 11 Lioba Albus – Ende offen

Die Kabarettistin Lioba Albus nimmt das Thema „Aufhören“ ins Visier.  
Samstag, 10.05., 20:00, Stadthalle, Waltrop

### 12 Familienkonzert „Im Zauberwald“

Ein interaktives Konzert für die ganze Familie.  
Samstag, 10.05., 16:00, Bürgerhaus Süd, Recklinghausen

### 13 Auszeit-Ukulele

Spaß und Entspannung mit der Ukulele.  
Montag, 12.05., 17:30, Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

### 14 Dr. Mojo – Oldies, Blues & Folksongs

Einzigartiges Konzert mit Dr. Mojo als „One-Man-Band“: und Geschichten hinter den Liedern.  
Sonntag, 18.05., 10:30–, Stadthalle Waltrop, Waltrop

### 15 Six Pack: „Zukunftsmusik – Das Beste von gestern“

Die Vokalakrobaten präsentieren ihrer A-Cappella-Comedy-Show“.   
Freitag, 23.05., 20:00, Aula St. Ursula Realschule, Dorsten

### 16 Hollandmarkt

Die Vielfalt der niederländischen Kultur auf dem 11. Hollandmarkt, wo Händler holländische Spezialitäten anbieten.  
Sonntag, 25.05., 11:00, Europaplatz, Castrop-Rauxel

# TERMINE

## DIENSTAG | 01.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Rock the Circus – Musik für die Augen**  
 Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 02.04.

**OER-ERKENSCHWICK | 15:30**  
**Krimi-Lesung**  
 Mit Brigitte Vollenberg  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Reise durch unser Sonnensystem (ab 5)**  
 Sternwarte

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**

**Die Königin von der Ruhr**  
 Birgit Ebbert liest aus ihrer Romanbiografie über Margarethe Krupp JOE e. V. – Jugend in Oer-Erkenschwick

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
**Thorste Havener – „Das Geheimnis deiner inneren Stärke“**  
 FORUM Oer-Erkenschwick

## DONNERSTAG | 03.04.

**DORSTEN | 10:00**  
**Keramikmalerei**  
 Kreativstudio von Adele

**WALTROP | 11:00**  
**Manufactum Sonderverkauf**  
 Zeche Waltrop

**RECKLINGHAUSEN | 14:00**  
**InfoTalk Mobilität – lasst uns darüber Reden**  
 Familienbüro

**WALTROP | 16:00**  
**Programmierkids**  
 Kulturwohnzimmer

**WALTROP | 16:30**  
**Mädchentreff (ab 11 Jahren)**  
 Jugendcafé Yahoo

**DORSTEN | 18:00**  
**Medienkompetenz**  
 Recherchekompetenz gegen Fake News  
 VHS Dorsten

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Krimilesung mit Jutta Wilbertz: „Kurz und tot!“**  
 Stadtbibliothek

**DATTELN | 20:00**  
**Geierabend in Datteln**  
 Stadthalle Datteln

## FREITAG | 04.04.

**DATTELN | 18:00**  
**Kneipenquiz in der Stadtbücherei**  
 Stadtbücherei Datteln

**DATTELN | 19:30**  
**17. Verbalknotenpunkt-Poetry-Slam**  
 Bücherwurm Datteln

**DORSTEN | 20:00**  
**3. Dorstener Lachnacht**  
 Gemeinschaftshaus Wulfen

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Jazz in der Kunsthalle**  
 Kunsthalle

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Weinprobe für Anfänger**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Theater der Dämmerung: „Der kleine Prinz“**  
 Stadtbibliothek

**DATTELN | 19:30**  
**17. Verbalknotenpunkt-Poetry-Slam**  
 Bücherwurm

**DATTELN | 19:30**  
**Zu jung für die Kiste?**  
 Comedy-Live-Show  
 KATIELLI Theater

## SAMSTAG | 05.04.

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
**Familienyoga**  
 Eine spaßige, wohltuende Yogareise  
 Familien- & Bildungsbüro

**OER-ERKENSCHWICK | 10:00 UND 14:00**  
**Kreativ-Workshop: „Dem Leben lauschen“**  
 Mit Gisela Rott  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**DORSTEN | 15:00**  
**Ostergeschenke filzen**  
 Workshop für Kinder  
 Bibi am See, Wulfen-Barkenberg

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Lesung mit Hilmar Klute: „Im Traum suche ich immer das Weite“**  
 Stadtbibliothek

**HERTEN | 18:00**  
**Lange Saunanacht**  
 „Fit in den Frühling“  
 Copa Ca Backum

**WALTROP | 19:00**  
**Silly Souls of Music**  
 80s/90s Edition  
 Manufactum Waltrop

**DORSTEN | 19:00**  
**LEISE & Team LIVE**  
 Millionen Volt Live Tour 2025  
 Vinylcafé

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Das RUHRICAL**  
 Das Ruhrgebietsmusical  
 Stadthalle Castrop-Rauxel

**HERTEN | 20:00**  
**Abenteuerland – Die Pur-Coverband**  
 Schwarzkaue Eventlocation

**DATTELN | 19:30**  
**Heiße Zeite - Wechseljahre**  
 KATIELLI Theater

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Premiere: „Fettes Schwein“**  
 Westfälisches Landestheater  
 Castrop-Rauxel

## SONNTAG | 06.04.

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Konzertreihe – DEBUT um 11 e. V.: Benefizkonzert**  
 Rathaus Recklinghausen

**DORSTEN | 17:00**  
**Lesung mit Musik über eine Nahtod-Erfahrung**  
 Lesung und Musik mit Anita Schlüter und dem Gospelchor „Nameless Joy“ berühren mit Worten und Liedern.  
 Gnadenkirche Wulfen

## MONTAG | 07.04.

**DATTELN | 19:30**  
**Nachtschnittchen**  
 Mit Helmut Sanftenschneider  
 KATIELLI Theater

## DIENSTAG | 08.04.

**HERTEN | 19:00**  
**„Leb wohl, Schwester“**  
 Lesung mit Sabine Thiesler  
 Stadtbibliothek

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Vortrag mit Prof. Dr. Ferdiand Ulrich und Heinrich Theodor Grüter: Ruhrgold – Die Schätze des Ruhrgebiets**  
 Stadtbibliothek

**DORSTEN | 19:30**  
**Europäisches Klassikfestival**  
 Jüdisches Museum Westfalen

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Bernd Stelter – Reg' dich nicht auf – Gibt nur Falten!**  
 Ruhrfestspielhaus

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**The Love Beatles**  
 Stadthalle Castrop-Rauxel

## MITTWOCH | 09.04.

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Max & Moritz**  
 Der alten Knaben letzter Streich: mit Thorsten Strunk und Markus Veith  
 Das Café

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Jürge Becker Deine Disco – Geschichten in Scheiben – Wie Musik Politik macht**  
 Ruhrfestspielhaus

## DONNERSTAG | 10.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Lesung mit Anke Feuchtenberger: „Genossin Kuckuck“**  
 Stadtbibliothek

**MARL | 20:00**  
**Ingrid Kühne. Von Liebe allein wird auch keiner satt**  
 Theater Marl

**WALTROP | 20:00**  
**Frank Goosen – Heimat, Fußball, Rockmusik**  
 Stadthalle Waltrop

**HERTEN | 20:07**  
**Tina Teubner & Ben Siverkrüpp: „Wenn du mich verlässt, komm ich mit“**  
 Glashaus Herten

## FREITAG | 11.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Livekonzert! – Klingende Mythologie**  
 Sternwarte

## SAMSTAG | 12.04.

**HERTEN | 10:00**  
**Familiensauna**  
 Copa Ca Backum

**DATTELN | 19:30**  
**The Music of Elton John**  
 KATIELLI Theater

**MARL | 19:30**  
**Affenmesserkampf + Flagjerks + Rollsportgruppe**  
 Jugendzentrum Hagenbusch

**DORSTEN | 20:00**  
**Karaoke-Nacht 4.0**  
 Vinylcafé

**WALTROP | 18:30**  
**Singer- und Songwriterfestival**  
 Jugendcafé Yahoo

## SONNTAG | 13.04.

**WALTROP | 10:30**  
**Feeling Alright**  
 Stadthalle Waltrop

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Osterbrunch**  
 Recklinghäuser Werkstätten

**CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
**Premiere: „20.000 Meilen unter dem Wasser“**  
 Kinderstück ab 10 Jahren  
 Westfälisches Landestheater

**RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
**integral:musik:**  
 Bürgerhaus Süd

## MONTAG | 14.04.

**HERTEN | 09:00**  
**Action Week**  
 Osterferienprogramm für Kinder  
 Jugendzentrum Nord

**OER-ERKENSCHWICK | 09:00**  
**Frühstückstreff des Ü50-Clubs im Café Claudius**  
 Matthias-Claudius-Zentrum



## Autorenlesung und Konzert

Seit mehr als zwanzig Jahren radelt der Kirchenmusiker Martin Schulze durch Deutschland. Tagsüber legt er zwischen 100 und 200 Fahrradkilometer zurück. Abends gibt er dann ein Konzert. Im Kulturcafé erzählt er von seinen Erlebnissen als „Meister der Pedale“. Das ist der Titel seines Buches. Im zweiten Teil gibt er ein Konzert an der Orgel in der Kapelle des Hauses.

**Dienstag, 29.04., 09.03., 15:30, Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick**





Foto: Marie Lump

### Marie Lump: „Mama ohne Plan“

Eine turbulente One-Woman-Comedy-Show über die Achterbahn der Mutterschaft, in der Marie Lump in 13 Rollen schlüpft.

**Donnerstag, 08.05. 20:00, Glashaus, Herten**

**HERTEN | 20:30**  
**Fledermauswanderung über der Halde Hoheward**  
 VR-Besucherzentrum Hoheward

#### SAMSTAG | 26.04.

**DORSTEN | 18:00**  
**LIV Kristine mit Special Guest**  
 Record-Release-Show  
 Vinylcafé

**DORSTEN | 19:00**  
**Nacht der Museen**  
 Für die ganze Familie  
 Jüdisches Museum Westfalen

**DORSTEN | 19:30**  
**Schlagerschlampen Live**  
 Treffpunkt Altstadt

#### SONNTAG | 27.04.

**DATTELN | 09:00**  
**59. Historische Radio- und Grammophonbörse**  
 Stadthalle Datteln

**CASTROP-RAUXEL | 10:30**  
**Ecosoil Jubiläumslauf**  
 Eingeladen sind alle, die Spaß am laufen haben!  
 Ecosoil Nord-West GmbH

**HERTEN | 11:00**  
**Haldenbaden**  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward

**DATTELN | 15:00**  
**Duo Cent Mille – Chansons Live!**  
 KATIELLI Theater

**MARL | 15:00**  
**Gemeinsam statt Einsam**  
 Heimatmuseum

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Kleinkunst-Festival: Matthias Jung – Chill mal**  
 Willy-Brandt-Haus

#### MONTAG | 28.04.

**HERTEN | 18:30**  
**„Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert“**  
 Warum das Erstarken der Rechten eine Bedrohung für uns alle ist  
 Glashaus Herten

**MARL | 19:30**  
**Carmen darf nicht plätzen**  
 Komödie von Ken Ludwig  
 Ein Gastspiel des Ohnsorgheaters, Hamburg  
 Theater Marl

**DORSTEN | 20:00**  
**Extrawurst**  
 Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob  
 Realschule St. Ursula

**DORSTEN | 21:00**  
**Alter Vatter Reloaded**  
 Revival-Party mit DJ Phil  
 Vinylcafé

#### DIENSTAG | 29.04.

**OER-ERKENSCHWICK | 15:30**  
**Lesung mit Musik**  
 Fahrradkantor Martin Schulze  
 Matthias-Claudius-Zentrum

#### MITTWOCH | 30.04.

**DORSTEN | 20:00**  
**Tanz in den Mai**  
 Mit DJ Phil & DJ Hermann  
 Vinylcafé

#### MITTWOCH | 30.04.

**HERTEN | 21:00**  
**Tanz in den Mai – 70er-Jahre-Party**  
 Studio 54  
 Schwarzkaue Eventlocation

#### DONNERSTAG | 01.05.

**RECKLINGHAUSEN | 12:00**  
**1. Mai auf dem Grünen Hügel**  
 Kultur, Kundgebung und Bewegung  
 Grüner Hügel

**CASTROP-RAUXEL | 12:00**  
**Castroper Frühjahrskirmes**  
 Castroper Altstadt  
 bis 05.05.2025

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

#### SAMSTAG | 03.05.

**OER-ERKENSCHWICK | 09:00**  
**Natur aus zweiter Hand**  
 Wanderung über die Zechenhalde an der Honermannsiedlung  
 Parkplatz Brandstraße / Im Hampffeld

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Frühjahrskonzert Städtischer Chor – Die Schöpfung von Joseph Haydn**  
 Christuskirche

#### SONNTAG | 04.05.

**RECKLINGHAUSEN | 13:00**  
**Frühlingsfest**  
 Palais Vest bis 05.05.

#### DIENSTAG | 15.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Licht und Feuer**  
 8. Sinfoniekonzert  
 Ruhrfestspielhaus

#### MITTWOCH | 16.04.

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
**Spielplatz-Picknick in den Osterferien**  
 Spielplatz an der Waldenburger Straße (Ickern)

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

#### DONNERSTAG | 17.04.

**HERTEN | 12:00**  
**Wasserflöhe-Ostereiersuche**  
 Copa Ca Backum

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé**  
 Erinnerung – Austausch – Perspektiven  
 Matthias-Claudius-Zentrum

#### FREITAG | 18.04.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Osterbasteln**  
 Copa Ca Backum

**DORSTEN | 11:00**  
**Ritterturnier auf dem Schloss Lembeck**  
 Mittelalterliches Spektakel  
 Schloss Lembeck bis 21.04.

#### SAMSTAG | 19.04.

**OER-ERKENSCHWICK | 13:00**  
**Großes Osterfeuer**  
 mit Livemusik und Familienprogramm  
 JOE e. V. – Jugend in Oer-Erkenschwick

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserspiele**  
 Copa Ca Backum

#### MITTWOCH | 23.04.

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
**Spielplatz-Picknick in den Osterferien**  
 Spielplatz an der Dinnendahlstraße (Merklinde)

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

#### DONNERSTAG | 24.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kleinkunstfestival 2025**  
 Lebenslinien – Pantomime  
 Saal der Musikschule

**HERTEN | 20:07**  
**Özgiir Cebe: „FREI!“**  
 Glashaus Herten

#### FREITAG | 25.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Cent Mille Chansons**  
 Altstadtschmiede

### Wasserflöhe-Events im Frühling

Tanzmäuse und Partyfreunde aufgepasst! In den Osterferien lädt der Wasserflöhe-Kinderclub jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr zur Wasserflöhe-Wasserdisco. Und auch am 1. Mai wird das Schwimmbad zur Tanzfläche.

**Mittwoch, 16.04., Mittwoch, 23.04., Donnerstag, 1. Mai, je 15:00, Copa Ca Backum, Herten**



Foto: Thomas Bocian



## Il Cimento dell'Armonia e dell'Inventione

Anne Teresa De Keersmaecker und Radouan Mriziga interpretieren Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ neu – mit virtuoser Livemusik von Amandine Beyer und Gli Incogniti auf historischen Instrumenten.

**Freitag, 09.05., 20:00, Ruhrfestspielhaus, Recklinghausen**

**RECKLINGHAUSEN | 13:00**  
**Kreativaktion für Kinder:**  
**Ausmalbilder von Fabelwesen gestalten**  
 Stadtbibliothek

**HERTEN | 14:00**  
**Stadtrundfahrt durch Herten**  
 Auf Entdeckungstour im Cabriobus  
 RVR-Besucherzentrum-Hoheward

**DATTELN | 15:00**  
**MAMMA Mia**  
 Die Muttertags-Show  
 KATIELLi Theater

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Judy Chigao. Revelations**  
 Kunstausstellung der Ruhrfestspiele  
 Kunsthalle Recklinghausen

**HERTEN | 17:00**  
**Auf Wanderung im Landschaftspark Hoheward**  
 RVR-Besucherzentrum-Hoheward

### MONTAG | 05.05.

**MARL | 19:00**  
**Geschichten aus dem Wiener Wald**  
 Theater Marl

### MITTWOCH | 07.05.

**WALTROP | 16:00**  
**Offener Treff – Für alle die Handarbeit lieben**  
 Kulturwohnzimmer, Ziegeleistraße

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Workshop: Astronomie und Astrofotografie**  
 Sternwarte

### DONNERSTAG | 08.05.

**HERTEN | 20:07**  
**Marie Lurpp:**  
**„Mama ohne Plan“**  
 Glashaus

### FREITAG | 09.05.

**WALTROP | 11:00**  
**Macufactum Gartentage**  
 Frühlingsgeflüster  
 Zeche Waltrop bis 10.05.2025

**DORSTEN | 17:00**  
**Wetterfeste Dekohölzer mit Acrylfarbe gestalten**  
 Gartenatelier Dekokunst

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Il Cimento dell'Armonia e dell'Inventione**  
 von Anne Teresa De Keersmaecker, Radouan Mriziga, Amandine Beyer / Rosas, A7LA5, Gli Incogniti  
 Ruhrfestspielhaus

### SAMSTAG | 10.05.

**HERTEN | 10:00**  
**Familiensauna**  
 Copa Ca Backum

**MARL | 11:00**  
**Tastenzauber**  
 Aula der Scharounschule

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**3. Familienkonzert „Im Zaubervald“**  
 Bürgerhaus Süd

**MARL | 18:00**  
**KA-IN**  
 Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Blues in der Bude: Spring Blues mit Titus W.**  
 Ulle Bowskis Markenbude e. V.

**HERTEN | 19:00**  
**Alex im Westerland - Die-Ärzte-, Toten-Hosen-Coverband**  
 Schwarzkaue Eventlocaion

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
**Das RUHRICAL**  
 Das Ruhrgebietsmusical  
 Stadthalle

**MARL | 19:30**  
**Blind Beggars (Iron-Maiden Tribute-Band) + Disposable Heroes (Metal/Rock-Cover)**  
 Jugendzentrum Hagenbusch

**WALTROP | 20:00**  
**Lioba Albus – Ende offen**  
 Stadthalle Waltrop

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**tribute to Oasis**  
 Altstadt Schmiede

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Silly Little Things**  
 von Trygve Wakenshaw  
 Festspielzelt

## Extrawurst

In diesem Stück geht es um die Wurst – denn eine gut gemeinte Idee stellt einen friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen...

**Montag, 28.04., 20:00, Aula St. Ursula Realschule, Dorsten**



Foto: Dietrich Dettmann

### SONNTAG | 11.05.

**HERTEN | 12:00**  
**Barbara Schulte-Zurhausen:**  
**„Lichtbilder“**  
 Zeche Scherlebeck bis 01.06.

**CASTROP-RAUXEL | 17:00**  
**Kaffee, Kuchen, Knallerfrauen**  
 Das Muttertags-Special  
 Stadthalle

**DORSTEN | 17:00**  
**Klarinettenensemble „Duodezim“**  
 Klarinettenklänge und Mezzosopran  
 Gnadenkirche Wulfen

**DATTELN | 19:30**  
**Straße unserer Lieder**  
 KATIELLi Theater

### MONTAG | 12.05.

**CASTROP-RAUXEL | 14:30**  
**Alleinerziehenden-Café**  
 Mit Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder  
 Begegnungszentrum  
 Harkortschule Merklinde

**OER-ERKENSCHWICK | 09:00**  
**Frühstückstreff des Ü50-Clubs im Café Claudius**  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**OER-ERKENSCHWICK | 17:30**  
**Auszeit-Ukulele**  
 Spaß und Entspannung  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**HERTEN | 20:30**  
**Vollmondwanderung Halde Hoheward**  
 Wissenswertes rund um die Sonnenuhr und das Horizontobservatorium  
 RVR-Besucherzentrum-Hoheward

### DIENSTAG | 13.05.

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Lange Lernnacht**  
 Stadtbibliothek

**DORSTEN | 18:30**  
**Grenzen setzen, ohne zu verletzen**  
 Ein Vortrag über Strafen und Konsequenzen in der Erziehung  
 VHS Dorsten

**DORSTEN | 19:00**  
**Der altersgerechte Garten**  
 Vortrag  
 VHS Dorsten

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Das Dinner**  
 nach dem Roman „Angerichtet“ von Herman Koch  
 Ruhrfestspielhaus

### DONNERSTAG | 15.05.

**RECKLINGHAUSEN | 14:00**  
**InfoTalk – lasst uns drüber Reden**  
 Familienbüro

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé**  
 Erinnerung – Austausch – Perspektiven  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Mantra: Mitsingkonzert**  
 Friedhofskapelle

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Bülowstrasse**  
 nach dem gleichnamigen Album  
 Ruhrfestspielhaus

**MARL | 19:00**  
**Literatur & Genuss**  
 Christian Grube und seine Köttelbeckengeschichten  
 Europäisches Friedenshaus

### FREITAG | 16.05.

**OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
**Ausstellungseröffnung „Was am Ende übrig bleibt“**  
 Matthias-Claudius-Zentrum

### FREITAG | 16.05.

**MARL | 19:00**  
**IPUF – Unser erstes Independent Paste-up-Festival**  
 (ganztägig) Jugendzentrum Hagenbusch, bis 18.05.2025

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Livekonzert! – Orientalische Nacht – Auf den Spuren Jahrhunderte alter Musiktraditionen**  
 Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Half Man II Half Bull**  
 von Phil Grainger, Oliver Tilney, Alexander Wright  
 Halle König Ludwig 1/2

**MARL | 20:00**  
**Sunna Gunnlaugs Trio (ISL)**  
 Balsam für die Seele  
 Aula der Scharounschule

**SAMSTAG | 17.05.**

**DORSTEN | 15:00**  
**Stofftiere selber nähen**  
 Workshop für Kinder  
 Bibi am See, Wulfen-Barkenberg

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserspiele**  
 Copa Ca Backum

**HERTEN | 16:30**  
**Haldenbaden**  
 RVR-Besucherzentrum-  
 Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**The Mundorgel Project**  
 Ein Abend zum Mitsingen und  
 Mitlachen  
 Festspielzelt

**SONNTAG | 18.05.**

**HERTEN | 09:00**  
**Sensekurs auf der**  
**Halde Hoheward**  
 RVR-Besucherzentrum-  
 Hoheward

**WALTROP | 10:30**  
**Dr. Mojo**  
 Oldies, Blues & Folksongs  
 Stadthalle Waltrop

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**4. Rathauskonzert Ziemlich**  
**beste Freunde**  
 Rathaus Recklinghausen

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Mädchenklamotte**  
 Der Mädelsflohmart  
 Europahalle

**DORSTEN | 14:00**  
**9. Staudenbörse im Garten**  
**der Gnadenkirche**  
 Pflanzentausch und  
 Spendenaktion für die  
 Gnadenkirche:  
 Gnadenkirche Wulfen

**DORSTEN | 14:00**  
**Internationaler Museumstag**  
 Offene Führungen  
 Jüdisches Museum Westfalen

**DORSTEN | 19:00**  
**Streichquartett Nlue Velvet**  
 Schloss Lembeck

**MITTWOCH | 21.05.**

**DORSTEN | 15:30**  
**Schnitzeljagd durch**  
**die Hohe Mark**  
 Waldschnitzeljagd  
 Waldparkplatz Rangerstütz-  
 punkt, Hof Punsmann

**MARL | 18:00**  
**Wrestling im Hagenbusch**  
**Jugendzentrum Hagenbusch**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Kornstad Trio**  
 Christuskirche

**FREITAG | 23.05.**

**DORSTEN | 17:00**  
**Schützenfest Wulfen**  
 Schützenplatz Wulfen, bis  
 25.05.2025

**DATTELN | 19:30**  
**Von Westerland bis**  
**Westerhagen**  
 Der wilde Hitmix mit Florian  
 Albers und Tamara Peters  
 KATIELLi Theater

**DORSTEN | 20:00**  
**Six Pack: „Zukunftsmusik –**  
**Das Beste von gestern“**  
 Aula St. Ursula Realschule

**SAMSTAG | 24.05.**

**WALTROP | 19:00**  
**Poetry Slam #2**  
 Yahoo

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
**Andreas Englisch**  
**Lesung „Wege nach Rom“**  
 FORUM Oer-Erkenschwick

**HERTEN | 19:00**  
**La Ultima –**  
**Böhse-Onkelz-Tribute-Band**  
 Schwarzkaue Eventlocation

**DATTELN | 19:30**  
**Ronnie & Gipsy:**  
**Lass Deep Talk machen**  
 Comedy Show  
 KATIELLi Theater

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Notte Morricone**  
 Ruhrfestspielhaus

**SONNTAG | 25.05.**

**HERTEN | 11:00**  
**MTB-Fahrtraining**  
 Fahrtechnik-Trainings für  
 MTB- und eMTB-Neulinge  
 RVR-Besucherzentrum-Hoheward

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Hollandmarkt 2025**  
 An der Stadthalle

**MONTAG | 26.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Poetry Slam**  
 Altstadtschmiede

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Independent Music under Stars**  
 Sternwarte

**DIENSTAG | 27.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Es ist nie Sommer im**  
**Ruhrgebiet**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Show Pony**  
 von still hungry und  
 Bryony Kimmings  
 Halle König Ludwig 1/2

**MITTWOCH | 28.05.**

**MARL | 15:00**  
**Attack**  
 Ein Stück Hip-Hop von  
 Franz-Joseph Dieken  
 Theater Marl

**HERTEN | 20:00**  
**ABBA – Unforgettable**  
 Zeitreise zurück in die 70er  
 Schwarzkaue Eventlocation



Foto: pexels.com/wright

**Mittelalterliches Gaudium**

Das Mittelalter hautnah erleben – das gibt es beim Mittelalterfest mit Lagerleben, Handwerkskunst und mittelalterlichem Markt, untermalt von Musik und spektakulären Feuershows.

**Donnerstag, 29.05. bis Sonntag, 01.06.**  
 Moselbachpark, Waltrop

**DONNERSTAG | 29.05.**

**HERTEN | 17:00**  
**Playbook**  
 von Gravity & Other Myths  
 Halde Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**LELÉKA**  
 Festspielzelt

**FREITAG | 30.05.**

**WALTROP | 19:30**  
**Waltrop spielt. Offener**  
**Spieleabend.**  
 Foyer, Ziegeleistraße

**SAMSTAG | 31.05.**

**HERTEN | 15:30**  
**Ewaldführung mit**  
**Förderturmbesteigung**  
 RVR-Besucherzentrum-  
 Hoheward

**SAMSTAG | 31.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Green Day & Blink 182 =**  
**Blink-Day-Tribute-Band**  
 Schwarzkaue Eventlocation

**SONNTAG | 01.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 11:15**  
**Peter Lohmeyer**  
 „Der Sonntag, an dem ich  
 Weltmeister wurde“  
 Ruhrfestspielhaus

**DORSTEN | 17:00**  
**Interkulturelles Projekt mit**  
**dem „Duo Celsant“**  
 Musik und Dichtung im Dialog  
 der Kulturen  
 Gnadenkirche Wulfen

**DIENSTAG | 03.06.**

**MARL | 20:00**  
**Nachtblau**  
 Chanson für eine Abwesende  
 Theater Marl

**MITTWOCH | 04.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**NPW Barock:**  
**2. Konzert – Bäche**  
 Christuskirche

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**SYMBIOSIS**  
 von Kolja Huneck  
 und Luuk Brantjes  
 Ruhrfestspielhaus, Stadtpark

**DONNERSTAG | 05.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Wald**  
 Festspielzelt

**FREITAG | 06.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**EXIT**  
 Ruhrfestspielhaus



**OE schlemmt**

Die Stimbergstadt wird wieder zum Hotspot für Feinschmecker und Genießer: Raffinierte Gerichte, Spitzen-Gastronomen und ein unvergessliches Geschmackserlebnis erwarten die Besucherinnen und Besucher.

**Freitag, 23.05. bis**  
**Sonntag, 25.05.,**  
**Hünenplatz in**  
**Oer-Erkenschwick**

Foto: istockphoto.com/Richard Clark

**RECKLINGHAUSEN | 18:00 UND 20:00**  
**Guru Dudu:**  
**Silent-Disco-Walking-Tour**  
 Tanzspaziergang im öffentlichen Raum  
 Drübbelken

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**The Great Yes, The Great No**  
 Ruhrfestspielhaus

**SAMSTAG | 07.06.**

**DATTELN | 15:00**  
**Heilkräuter treffen auf Homöopathie**  
 Villa Kundalini

**DATTELN | 19:30**  
**Gina & Glinda Fabellhafte Diven**  
 KATIELLi Theater

**SONNTAG | 08.06.**

**HERTEN | 11:00**  
**Kunstmarkt am Wasserschloss Herten**  
 Schloss Herten, bis 09.06.2025

**RECKLINGHAUSEN | 12:30**  
**Ausklang auf dem Grünen Hügel**  
 Ein Tag zum Abschluss der Ruhrfestspiele  
 Ruhrfestspielhaus

**HERTEN | 14:00**  
**Pütt & Panorama**  
 Hoch hinaus und tief hinein  
 RVR-Besucherzentrum-Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 21:30**  
**Finale Festival Fete**  
 Kopfhörerparty am Grünen Hügel  
 Ruhrfestspielhaus Foyer

**DIENSTAG | 10.06.**

**DATTELN | 20:00**  
**Ehrenpreis für Lisa Feller beim Best of Nachtschnittchen**  
 Stadthalle Datteln

**DONNERSTAG | 12.06.**

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé**  
 Erinnerung – Austausch – Perspektiven  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**FREITAG | 13.06.**

**CASTROP-RAUXEL | 14:00**  
**Henrichenburger Dorfkirmes**  
 Gemeindeplatz, bis 15.06.2025

**MARL | 14:00**  
**50 Jahre Psychologische Beratungsstelle**  
 Psych. Beratungsstelle Marl

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Livekonzert! – Gong-Meditation unter Sternen**  
 Sternwarte

**DATTELN | 19:30**  
**Ich hab da mal was vorbereitet**  
 Die Physikanten  
 KATIELLi Theater

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Premiere: „Respect! Die Würde des Menschen ist unantastbar“**  
 Westfälisches Landestheater

**SAMSTAG | 14.06.**

**HERTEN | 10:00**  
**Tag der offenen Tür im Wellnessbereich**  
 Copa Ca Backum

**HERTEN | 10:00**  
**Familiensauna**  
 Copa Ca Backum

**DORSTEN | 10:00**  
**Bilderhauerkurs**  
 Mit Heidi Steinwede  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Kinderkleidermarkt**  
 Christuskirche

**CASTROP-RAUXEL | 13:00**  
**Polnisches Sommerfest**  
 Europahalle

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Jazzy Juni:**  
**New York-Ruhrpott und zurück**  
 Musikschule

**CASTROP-RAUXEL | 14:00**  
**Lotta kann fast alles**  
 Ein Kinderstück für alle ab 4 Jahren  
 Westfälisches Landestheater

**DATTELN | 14:00**  
**Fest der Kulturen 2025**  
 Stadtmitte Datteln

**HERTEN | 14:00**  
**Planwagenfahrt auf der Halde Hoheward**  
 RVR-Besucherzentrum-Hoheward

**MITTWOCH | 18.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Tonie-Tauschbörse**  
 Stadtbibliothek

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Castrop kocht über**  
 Fassanstich  
 Altstadt-Marktplatz, bis 22.06.2025

**DONNERSTAG | 19.06.**

**DORSTEN | 10:00**  
**Landpartie**  
 Schloss Lembeck, bis 22.06.2025

**SAMSTAG | 21.06.**

**DORSTEN | 11:00**  
**Workshop Eitempera**  
 Mit Uwe Siemens

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserspiele**  
 Copa Ca Backum

**SONNTAG | 22.06.**

**MARL | 13:30**  
**Peppa auf Abenteuer**  
 Theater Marl

**DORSTEN | 15:00**  
**Gartenkonzert mit „Tico Tico“**  
 Ein Fest der Musik mit Tango, Klezmer und mehr  
 Gnadenkirche Wulfen

**MONTAG | 23.06.**

**OER-ERKENSCHWICK | 17:30**  
**Auszeit-Ukulele**  
 Spaß und Entspannung  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Himmelsbeobachtung**  
 Sternwarte

**DIENSTAG | 24.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Zeitenwende**  
 9. Sinfoniekonzert  
 Ruhrfestspielhaus



Foto: pexels/ina

**Waltrop karibisch**

Die Waltroper Innenstadt wird in ein karibisches Urlaubsparadies verwandelt – mit Sandstrand, Cocktails, karibischer Livemusik, Beachvolleyballturnier, Rumproben für Erwachsene und einer aufregenden Schatzsuche für Kinder.

**Donnerstag, 26.06., 16:00 bis Sonntag, 29.06., 18:00, Raiffeisenplatz (Innenstadt), Waltrop**

**RECKLINGHAUSEN | 19:45**  
**Kirche und Kino**  
 Cineworld Kino

**DONNERSTAG | 26.06.**

**DATTELN | 16:00**  
**Ausstellungseröffnung „Zeigt uns euer Datteln!“**  
 Rathaus

**WALTROP | 16:00**  
**Waltrop Karibisch**  
 Waltroper Innenstadt, bis 29.06.2025

**DATTELN | 17:00**  
**1. Castroper Feierabendlauf**  
 ERIN-Park

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Friedhofskapelle**  
**Recklinghausen: „Elektro“**  
 Friedhofskapelle

**FREITAG | 27.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Livekonzert**  
 Sternwarte

**SAMSTAG | 28.06.**

**MARL | 18:00**  
**Marler ExtraSchicht**  
 Museum am Erzschacht

**MARL | 19:00**  
**Open Pop-Stage**  
 Im Rahmen der Extraschicht im Erzschacht MarlMuseum am Erzschacht

**MONTAG | 30.06.**

**CASTROP-RAUXEL | 17:30**  
**Muslimisch-jüdischer Kochkurs**  
 Shakshuka und weitere Köstlichkeiten  
 FBS Dorsten-Marl

**Möchten Sie uns eine Veranstaltung melden?**

Dann schreiben Sie an [veranstaltungen@vest-erleben.de](mailto:veranstaltungen@vest-erleben.de) – gerne auch mit Bild!



Foto: ExtraSchicht

**Die Nacht der Industriekultur**

Die ExtraSchicht verwandelt das Ruhrgebiet mit Live-musik, Lichtinstallationen sowie Comedy und Führungen. Alle Spielorte im Vest unter [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

**Samstag, 28.06., 18:00, Museum am Erzschacht, Marl**



[regioklima.de](https://regioklima.de)



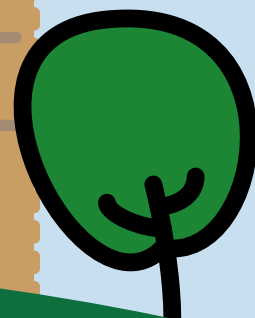
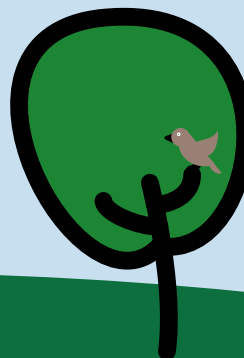
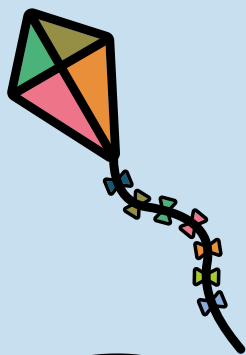
Das Portal für alle klimarelevanten Daten im Kreis Recklinghausen bietet euch die neuesten **Informationen** und **Entwicklungen** rund ums **Klima**. Besonders die wärmeren **Temperaturen** im **Sommer** stellen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder eine große **Herausforderung** dar. Auf dem Portal findet ihr wertvolle Informationen und **Tipps** zum Umgang mit den klimatischen Veränderungen sowie **Updates** zu anderen klimatischen **Entwicklungen** in der Region.



[regiofreizeit.de](https://regiofreizeit.de)



Das Portal bietet für die **Familie** ideale **Ausflugsziele** – hier ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Mit mehr als 1.000 Empfehlungen findet man stets die passende **Aktivität**, sei es zu **Fuß**, mit dem **Rad** oder im **Wasser**. Auch an grauen, regnerischen Tagen gibt es tolle **Tipps**, die für Abwechslung sorgen. Zudem könnt ihr bei uns kulinarische **Entdeckungen** aus aller Welt machen und das perfekte Restaurant finden. Schaut einfach vorbei und lasst euch inspirieren!



# H wie Heimat

Die Hertener Stadtwerke feiern ihren 125. Geburtstag auch mit einem komplett neuen Markenauftritt. Ein sichtbares Zeichen für die Wandelbarkeit eines Unternehmens, das mit der Zeit geht, aber seiner Heimat eng verbunden bleibt.



**M**it dem Gas fing alles an: Es wurde Licht auf den Straßen des Industriedorfes Herten, als im Jahr 1900 die erste Gaslaterne angezündet wurde – von der neugegründeten „Gasanstalt Herten“, die als Urzelle der heutigen Stadtwerke gilt. Zum Licht aus den Gaslaternen kam 1914 die Stromversorgung, erst nur für Herten, ab 1926 auch für die eingemeindeten Stadtteile Disteln, Scherlebeck und Langenbochum. Auf den schwierigen Wiederaufbau nach dem Krieg folgte in den 1960er Jahren der Fernwärme-Ausbau, wenig später der Boom der Gasheizungen und schließlich die erneuerbaren Energien.

### Aushängeschild für Herten

Seien es die Windkraft-Anlagen auf der heimischen Halde oder in der Nordsee, klimaneutraler Strom und Wärme aus dem nahen Abfallkraftwerk der AGR oder der massive Ausbau von Photovoltaik in Herten – in Sachen Klimaschutz gehen die Hertener Stadtwerke in der Region vorneweg. Hertens Bürgermeister und Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzender Matthias

Müller unterstreicht: „Wenn ich unterwegs bin und mich frage: Womit kannst du angeben – dann sind die Stadtwerke ganz oben auf der Liste. Die Stadtwerke sind ein echtes Aushängeschild für Herten.“

### Aufbruch in neue Ära

Und dieses Aushängeschild spiegelt nun auch optisch den Aufbruch in eine neue Ära: modern, zukunftsgerichtet, mit drei Farben für Strom, Wasser und Wärme – und einem frischen Grün, das für Klimaschutz und



Wenn man sieht, worum sich die Stadtwerke heute kümmern, dann ist das etwas, worauf man stolz sein kann.

Matthias Müller, Bürgermeister Herten

De karbonisierung steht. Anstelle der Flamme aus dem alten Logo ist ein Blatt getreten, als Zeichen für nachhaltige Orientierung auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Neu ist auch der Slogan: „Energie, die Heimat schafft“ spricht den Kernauftrag als lokaler Energieversorger an und verknüpft ihn mit der vielfältigen Unterstützung von Bildung, Sport und Kultur in Herten. „Der Begriff Heimat steht auch für Nähe, für überzeugende Leistung vor Ort“, sagt Geschäftsführer Thorsten Rattmann. So verdeutlicht die kompakte Zeile den Anspruch der Hertener Stadtwerke, mit ihrem Beitrag, Herten und die Region lebenswerter zu machen.

### Für die Menschen

Wie wichtig dieser Beitrag ist, zeigen die jüngsten Großinvestitionen: Nach dem Umbau des Copa Ca Backums zum familienfreundlichen Freizeitbad eröffnet als Pendant in wenigen Wochen das neue Sportbad in Westertal. Dann wird Herten über zwei topmoderne Bäder verfügen. „Wenn man sieht, worum sich die Stadtwerke

heute kümmern, dann ist das etwas, worauf man stolz sein kann“, lobt Matthias Müller. Wobei Thorsten Rattmann klarstellt: „Alle Themen, die wir spielen, sind kommunale Themen! Es geht uns immer darum, etwas für die Menschen in Herten zu tun. Für sie tragen wir besondere Verantwortung – damals, heute und in Zukunft.“

Eine Aufgabe, die auch nach 125 Jahren immer neue Herausforderungen stellt. In der Energiekrise durch den Ukrainekrieg mussten die Hertener

Stadtwerke die bestmögliche Versorgung für Haushalte und Unternehmen sichern. Und im kommenden Jahrzehnt stehen gewaltige Veränderungen an: So wie die Flamme aus dem alten Logo verschwindet mittelfristig die Verbrennung fossiler Energieträger – und damit die CO<sub>2</sub>-Emission. „Wir sind auf die Energiewende gut vorbereitet“, sagt Thorsten Rattmann. Gas gilt mittelfristig als Auslaufmodell, die Zukunft gehört klimaneutraler Fernwärme, der Wärmepumpe und Photovoltaik sowie neuen Quellen wie Wärme aus Geothermie oder Abwasser. „Alles zielstrebig, aber ohne die Bürgerinnen und Bürger zu überfordern, denn sie müssen wir beim notwendigen Wandel mitnehmen“, verspricht der Stadtwerke-Chef. Auch das passt zum Wahlspruch: Energie, die Heimat schafft.

**Stefan Prott**

Neue Herausforderungen, neues Logo – und die Köpfe dahinter: (v. l.) Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Müller, Pressesprecherin Kerstin Walberg und Geschäftsführer Thorsten Rattmann.

Hertener  
Stadtwerke

INFO

[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)



Unsere Autorin und Studentin Vivien Baxmann (o. li.) im Gespräch mit Anna Winter, Werkstudentin bei der Diakonie, und Lukas Köhler sowie Mike Lepenat von der Sparkasse Vest Recklinghausen.

# Reden wir über Geld

Erwachsenwerden ist aufregend, doch wenn es um Finanzen geht, fühlen sich viele Junge unvorbereitet. Drei junge Menschen im Gespräch über ihre Erfahrungen.

## **Wohnt ihr noch bei euren Eltern?**

**Anna:** Nein, ich lebe mit meinem Freund in einer eigenen Wohnung.

**Mike:** Ich bin vor drei Jahren mit meiner Freundin zusammengezogen.

**Lukas:** Ich plane, nach der Ausbildung in meine erste eigene Wohnung zu ziehen.

## **Die Kosten sind heutzutage enorm. Ich arbeite neben dem Studium in zwei Jobs. Wie finanziert ihr euch?**

**Anna:** Ich arbeite 15 Stunden pro Woche als Werkstudentin, und mein Vater unterstützt mich.

**Lukas:** Während meiner Ausbildung habe ich mir einen Nebenjob gesucht, um mir etwas dazuzuverdienen.

## **Wie habt ihr gemerkt, dass ihr euch selbst um Finanzen kümmern müsst?**

**Anna:** Ich habe früh gelernt, selbstständig mit Geld umzugehen. Das hat mir vieles erleichtert.

**Mike:** Ich hatte auch früh mein eigenes Konto und konnte mit meinem Taschengeld frei wirtschaften.

**Lukas:** Bei mir war das ähnlich. Beide Eltern arbeiten bei der Bank und haben mir das früh beigebracht.

## **Was habt ihr aus euren Erfahrungen mit Finanzen mitgenommen?**

**Mike:** Es ist wichtig, sich einen Überblick zu verschaffen. Welche Einnahmen habe ich, welche Fixkosten, und was bleibt übrig? So vermeidet man Schulden.

## **Als ich meinen ersten Studentenjob angefangen habe, war ich überfordert mit den ganzen Versicherungen. Welche sind wichtig?**

**Mike:** Uns ging es genauso. Zu Beginn der Ausbildung wurden wir aufgeklärt. Eine Haftpflichtversicherung ist ein Muss. Auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist wichtig, besonders wegen der steigenden Zahl psychischer Erkrankungen.

**Lukas:** Laut Statistik wird jeder vierte Arbeitnehmer berufsunfähig. Das ist beängstigend. Eine Krankentagegeldversicherung kann auch helfen, wenn man längere Zeit ausfällt.



### Kommt es bei euch auch vor, dass das Geld plötzlich knapp wird?

**Anna:** Ja, besonders bei unerwarteten Ausgaben wie einer Autoreparatur. Das sorgt für Stress, und allein könnte ich das nicht stemmen.

**Mike:** Zu Beginn war es schwierig, während der Ausbildung mit den eigenen Finanzen klarzukommen. Aber mit der Zeit lernt man, die regelmäßigen Ausgaben besser einzuschätzen.

### Ich spare gerade für mein Auslandssemester. Habt ihr eine Sparstrategie?

**Anna:** Ich lege jeden Monat einen festen Betrag auf meinem Sparkonto zur Seite.

**Lukas:** Ich habe mehrere Konten: ein Girokonto für den täglichen Bedarf, ein Tagesgeldkonto für Notfälle und zum

Sparen und eines für Auto und Versicherungen.

### Das klingt nach vielen Konten. Warum ist das gut?

**Lukas:** So behalte ich genau im Blick, wie viel Geld für welchen Zweck zur Verfügung steht. So passiert es nicht, dass das Geld plötzlich knapp wird.

### Was haltet ihr davon, sich eine Kreditkarte zuzulegen?

**Anna:** Ich habe erst seit letztem Jahr eine, um im Urlaub problemlos bezahlen zu können. Zuhause benutze ich meine normale Bankkarte.

**Lukas:** Heute gibt es Kredit- und Debitkarten in einem. Damit kann ich online wie mit einer Kreditkarte zahlen, aber es wird wie bei einer Debitkarte abgebucht.

### In der Schule sollte viel mehr über Finanzen gesprochen werden.

**Anna:** Da stimme ich zu. Viele Infos habe ich nur durch meine Eltern bekommen.

Ein Fach zu dem Thema wäre hilfreich.

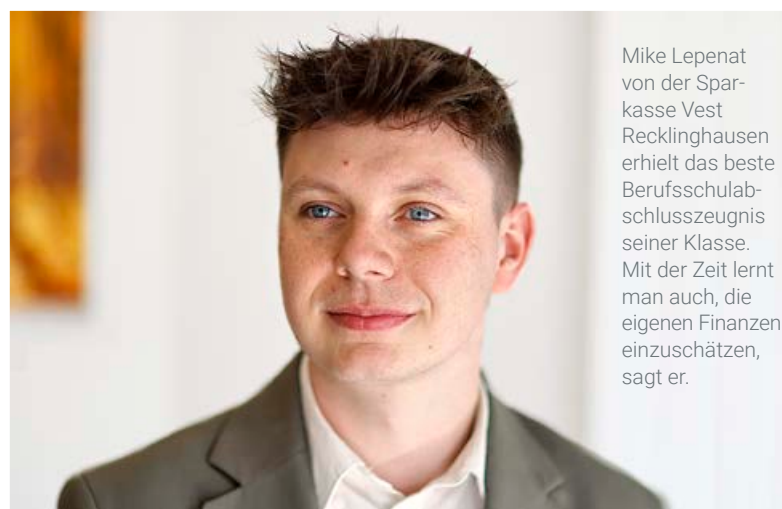
**Lukas:** Absolut, Finanzen sollten spätestens am Ende der Schulzeit ein Thema sein. Ansonsten kann man sich auch jederzeit an seine Bank wenden.

Besonders junge Berater können da gut weiterhelfen, weil sie oft ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

**Interview: Vivien Baxmann**



Lukas Köhler von der Sparkasse Vest hat beim Thema Geld berufsbedingt einen Vorsprung – und ein paar Tipps auf Lager.



Mike Lepenat von der Sparkasse Vest Recklinghausen erhielt das beste Berufsschulabschlusszeugnis seiner Klasse. Mit der Zeit lernt man auch, die eigenen Finanzen einzuschätzen, sagt er.

Fotos: Marco Stepniak

## DAS KONTO, DAS MITWÄCHST

Mit dem mitwachsenden Konto lernen Kinder Schritt für Schritt den Umgang mit Geld – von den ersten Ersparnissen bis zum vollwertigen Girokonto. Eltern behalten jederzeit den Überblick, genießen kostenlose Kontoführung und höchste Sicherheit, da keine Überziehung möglich ist. Die Kontonummer bleibt ein Leben lang – genau wie die persönliche Beratung der Sparkasse Vest Recklinghausen.

[www.sparkasse-re.de/mitwachsen](http://www.sparkasse-re.de/mitwachsen)

## DAS SPARKASSEN-KINDERZUKUNFTS-PAKET

... bietet umfassenden Schutz für Kinder – mit einer speziell abgestimmten Unfallversicherung, lückenlosem Gesundheitsschutz und einer frühzeitigen Altersvorsorge. Es schützt nicht nur vor finanziellen Folgen von Unfällen und Krankheiten, sondern fördert auch die Zukunftsvorsorge der Kinder. Eltern können die einzelnen Bausteine nach ihren Bedürfnissen flexibel zusammenstellen.

[www.sparkasse-re.de/kinderzukunft](http://www.sparkasse-re.de/kinderzukunft)

## ELTERNVOLLMACHT

Eltern können sich online gegenseitig bevollmächtigen, um die Finanzen ihrer Kinder zu verwalten. Gemeinsame Filialbesuche sind nicht notwendig, und es kann individuell entschieden werden, wer für jedes Kind die Elternvollmacht erhält. Beide Elternteile können Bankgeschäfte eigenständig durchführen oder eine alleinige Vertretung festlegen. Die Vollmacht kann jederzeit online angepasst werden.

[www.sparkasse-re.de/elternvollmacht](http://www.sparkasse-re.de/elternvollmacht)



INFO

Sparkasse Vest Recklinghausen  
[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)



Mit Photovoltaik, E-Ladebox und Speicher ist Familie Bruss energetisch bereits bestens unterwegs. Und das E-Auto ist bestellt.

# Wenn die Sonne die Rechnung zahlt

**R**obert und Melitta Bruss sind umweltbewusst; Nachhaltigkeit ist ein großes Thema. „Das ist die Zukunft“, betont die Hertenerin. Mit einem E-Auto liebäugeln sie schon lange – „natürlich dann auch am liebsten mit einer Ladebox direkt an der Haustür.“ Und ihren Strom mit Sonnenenergie selbst erzeugen zu können, war immer schon ihr Wunsch.

Den entscheidenden Impuls, die Ideen endlich umzusetzen, bekam das Paar an einem Infostand der Hertener Stadtwerke. „Das Komplettpaket und die kompetente Beratung haben uns überzeugt.“ Robert Bruss machte einen Termin aus und bekam Besuch von einem Fachmann der Hertener Stadtwerke, der den aktuellen und den beabsichtigten Verbrauch ermittelte – Basisdaten für eine maßgeschneiderte

Photovoltaik-Anlage. Kurz darauf wurden zwölf PV-Module auf das Dach der Doppelgarage montiert, Leitungen verlegt und die E-Ladebox angeschlossen.

### Alles aus einer Hand

Und das alles ging im Handumdrehen: Ein gut gefülltes Materiallager und enge Kontakte zum Handwerk ermöglichen es den Hertener Stadtwerken, Kundenwünsche im Rundum-sorglos-Paket schnellstens umsetzen. Gleichzeitig bauen die Hertener Stadtwerke das öffentliche Ladesäulennetz immer weiter aus: Zurzeit gibt es 41 Ladepunkte an 18 verschiedenen Standorten. „Bürgerinnen und Bürger dürfen auch neue Wunschstandorte vorschlagen“, so Evangelos Kamarakis, Leiter der Abteilung Energiedienstleistungen bei den Hertener Stadtwerken.

Bis Robert Bruss sein neues E-Auto mit der Sonnenergie vom Garagendach bequem und sicher vor der Haustür „betanken“ wird, hat Melitta Bruss den selbsterzeugten Strom voll im Griff: Per App beobachtet sie die aktuelle Stromerzeugung, sieht die gespeicherte Menge und kann die Abgabemenge gezielt steuern. „Sobald die Sonne scheint, laufen Waschmaschine, Trockner und Spülmaschine auf Hochtouren.“ Dann wird die Energie aus der PV-Anlage direkt verbraucht und die Stromrechnung

geschont. Die Anlage ist so ausgelegt, dass sie den Jahresverbrauch größtenteils selbst erzeugt. Auch Sohn Julian geht energiebewusst mit dem Strom um. Der Zwölfjährige lädt seine technischen Geräte, wenn die App anzeigt, dass Strom erzeugt wird oder im Speicher zur Verfügung steht. Bei Sonnenschein wird Robert Bruss sein E-Auto künftig in nur 30 Minuten ausreichend laden, um den Weg zu seiner Arbeitsstätte und zurück zu absolvieren. Wird über Energieüberschüsse geladen, dauert es etwas länger. „Passt es zeitlich nur nachts, kann ein entsprechender Befehl größtmögliche Kapazitäten im Speicher vorhalten.“

### Komplettlösung

Seit zwei Jahren bieten die Hertener Stadtwerke diese komfortable Komplettlösung an. Allein im letzten Jahr versorgten sie 150 Privatkunden mit PV-Anlagen, viele auch in Kombination mit einer E-Ladebox, sagt Evangelos Kamarakis: „Elektromobilität und Photovoltaik sind eine perfekte Kombination.“ Robert Bruss ist restlos überzeugt, zumal sich Anlage und Speicher problemlos um eine PV-Anlage auf dem Hausdach erweitern lassen. Als Nächstes prüft er, ob er Photovoltaik auch in seinem Unternehmen installiert.

**Sabine Raupach-Strohmann**

Hertener  
Stadtwerke 

INFO

[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)

### HERTENER STADTWERKE SIND TOP-VERSORGER

Die Hertener Stadtwerke wurden 2025 erneut als „TOP-Lokalversorger“ für Strom und Gas ausgezeichnet. Das Energieverbraucherportal vergibt das Siegel an Versorger, die neben fairen Preisen auch hohe Servicequalität, Nachhaltigkeit und regionale Verantwortung bieten. Vertriebsleiterin Sarah Burkert betont den hochwertigen Kundenservice und das Engagement der Stadtwerke. Insgesamt erhielten 245 Energieversorger das Siegel, das seit 16 Jahren für Transparenz und Qualität im Energiemarkt steht.

### SPAREN MIT DER STADTWERKE-CARD

Sparen bei Sport, Shopping, Kultur und mehr! Mit der kostenlosen Kundenkarte profitieren Kunden von Rabatten bei zahlreichen Partnern und Freizeitangeboten – nicht nur in Herten. Die Karte kann online beantragt werden. Noch mehr Vorteile bietet die HSW-Card-Vorteilsapp mit 3.000 Sparangeboten, Online-Deals und Gewinnspielen.

[www.hertener-stadtwerke.de/hsw-card](http://www.hertener-stadtwerke.de/hsw-card)

### WUNSCH-LADESÄULE

Das Ladenetz für E-Autos in Herten wächst. Bereits 41 Ladepunkte versorgen Fahrzeuge mit 100 Prozent Ökostrom. Bürgerinnen und Bürger können Wunschstandorte für neue öffentliche Ladesäulen bei den Stadtwerken einreichen. Jährlich sind bis zu fünf neue Standorte in strategisch guter Lage geplant.

[www.hertener-stadtwerke.de/wunsch-standort](http://www.hertener-stadtwerke.de/wunsch-standort)



Mit dem Smartphone kann man alle Daten auf einen Blick komfortabel abfragen.



# Inklusion und Genuss

Es duftet nach frisch gebrühtem Kaffee, in der Küche herrscht geschäftiges Treiben. Willkommen im Bistro am Elper Weg in Recklinghausen.

**M**itten im betriebsamen Alltag der Stadt bietet das Bistro der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen weit mehr als nur gutes Essen: Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Seite an Seite – ein Beispiel gelebter Inklusion. Gäste aus der Nachbarschaft, Mitarbeitende umliegender Firmen und Stammgäste schätzen nicht nur das leckere Essen, sondern auch die freundliche Atmosphäre.

„Jeder ist hier willkommen“, sagt Florian Grundmann, Teamleiter Hauswirtschaft und gelernter Koch. „Wir möchten einen Ort schaffen, an dem gutes Essen und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.“

Hinter den Kulissen sorgt ein eingespieltes Team für einen reibungslosen Ablauf. Bereits ab 7 Uhr morgens beginnen die Vorbereitungen für den Tag. Um 8 Uhr startet das Frühstücksangebot mit frisch belegten Brötchen und Kaffeespezialitäten. Doch die größte Herausforderung kommt mittags: In Stoßzeiten werden bis zu 130 Essen ausgegeben, an ruhigeren Tagen sind es immer noch etwa 80 Gerichte. Dazu gehört ein täglich wechselnder Mittagstisch, der neben klassischen Gerichten auch kreative Salatvariationen umfasst. Ein Highlight ist die Salat-Bar, die hausgemachte Kreationen bietet. Heute etwa steht ein Brokkoli-Salat mit Chilisauce auf dem Speiseplan.

Fotos: Marco Stepniak



Eine der Beschäftigten in der Küche ist Charlene Lins. Der Tag der 28-Jährigen beginnt mit dem Vorbereiten der Brötchen und der Salattheke. Sie kümmert sich auch um die Essensausgabe und sorgt dafür, dass alles reibungslos läuft. „Ich habe das drauf“, sagt sie lächelnd. Ihre Arbeit macht ihr Spaß, doch sie hat auch Zukunftspläne: „Ich würde gerne kochen. Zu Hause koche ich auch oft für mich.“ Solche Arbeitsplätze bieten nicht nur eine sinnvolle Beschäftigung, sondern auch echte Perspektiven. Das Bistro ist für viele Beschäftigte eine Qualifizierungsmaßnahme, die ihnen den Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtert.

### Auch Catering-Angebote

Neben dem regulären Bistrobetrieb übernimmt das Team auch Catering-Aufträge. Bis zu 200 Brötchen und Kuchen sind kein Problem, ebenso Buffets für private Feiern oder Firmenveranstaltungen. Ein Highlight ist das Catering zur Weihnachtszeit, wenn für Feiern von Unternehmen und Privatpersonen warme Buffets für bis zu 100 Personen zusammengestellt werden. „Das erfordert eine gute Planung“, erklärt Florian



Jeder ist hier willkommen.

Florian Grundmann, Teamleiter Hauswirtschaft

Grundmann. „Aber unser Team ist gut organisiert und wir wissen genau, wie wir größere Mengen effizient umsetzen.“ Zudem beliefert das Bistro die Kantine des Amtsgerichts, wo ebenfalls einige Beschäftigte aus dem Team arbeiten. Das Bistro am Elper Weg zeigt, wie Inklusion im Arbeitsleben gelingen kann. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier erfolgreich zusammen und sorgen für ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Jennifer von Glahn



Während die Gäste noch in der Sonne frühstücken, laufen in der Küche bereits die Vorbereitungen für den Mittagstisch: Charlene Lins bereitet die Salatbar vor.

### PFLEGEWEGE

Eine barrierefreie Wohnung, Hilfe im Alltag, ambulante oder stationäre Pflege und vieles mehr: Die Pflegeberatung der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen „Pflegewege“ berät und hilft auch beim Beantragen von Leistungen. Beratungsangebote gibt es im Theodor-Fliedner-Haus in Herten, im Matthias-Claudius-Zentrum in Oer-Erkenschwick oder im Haus Abendsonne in Recklinghausen.

[www.diakonie-kreis-re.de/pflege/pflegeberatung](http://www.diakonie-kreis-re.de/pflege/pflegeberatung)

### SCHULDNERBERATUNG

Ein Fachgespräch kann meist Schlimmeres verhindern und drohende Insolvenzen abwenden: Die Diakonie bietet Schuldnerberatung in Haltern, Herten, Marl und Recklinghausen an. Das Angebot ist vertraulich und kostenlos. Das sozialpädagogisch und juristisch qualifizierte Team informiert u. a. über Ratenabkommen, Insolvenzverfahren, Restschuldbefreiung, Pfändungsschutzkonto und Existenzsicherung.

[www.diakonie-kreis-re.de/beratung/schuldner-u-insolvenzberatung/](http://www.diakonie-kreis-re.de/beratung/schuldner-u-insolvenzberatung/)

### BERATUNGSSTELLE ARBEIT

Wenn Arbeitslosigkeit droht oder schon eingetreten ist, helfen die Mitarbeitenden der Beratungsstelle Arbeit der Diakonie beim Umgang mit Formularen und Behörden, bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder bei der beruflichen Orientierung. Sie informieren über Fördermöglichkeiten, Fortbildungen und Umschulungen, prüfen Arbeitsverträge und weisen den Weg zu anderen Unterstützungsangeboten.

[diakonie-kreis-re.de/arbeiten/beratungsstelle-arbeit](http://diakonie-kreis-re.de/arbeiten/beratungsstelle-arbeit)



# Familienfreundlich unterwegs



Sebastian Preuß ist Berufskraftfahrer mit Leib und Seele. Sein Arbeitsplatz unterscheidet sich von vielen anderen in der Branche: Er ermöglicht ihm ein ausgeglichenes Familienleben.

**S**ebastian Preuß' Arbeitstag bei der AGR-DAR GmbH beginnt um 5.45 Uhr. Nach einer kurzen Besprechung startet er seine Tour durch das Ruhrgebiet. In der Regel ist er bis 14 Uhr unterwegs, fährt verschiedene Kunden an und sorgt für den Transport von Wertstoffen. Doch anstatt erst spät am Abend nach Hause zu kommen, ist er gegen 14.15 Uhr zurück auf dem Betriebshof – und wenig später bei seiner Familie. „Die Zeiten hier sind wirklich familiengerecht. Ich kann meine Tochter jeden Nachmittag von der Schule abholen“, erzählt der 28-jährige Familienvater.

### Flexibilität als Schlüssel zur Zufriedenheit

Nicht nur Sebastian Preuß profitiert von dieser familienfreundlichen Planung. Sein Arbeitgeber weiß, dass Mitarbeitende mit Kindern hin und wieder flexibel sein müssen. Sei es ein krankes Kind oder ein wichtiger Termin – bei AGR-DAR gibt es dafür Verständnis.

„Gerade für Väter und Mütter ist es wichtig, dass wir ihre Lebensrealität berücksichtigen. Wir haben auch Berufskraftfahrerinnen, die das genauso schätzen“, sagt Anton Klehr, Fuhrparkleiter bei der AGR-DAR GmbH.

Diese Philosophie hebt die AGR-DAR von vielen anderen Arbeitgebern in der Branche ab. Während in anderen Unternehmen lange Schichten und unflexible Arbeitszeiten oft zum Alltag gehören, setzt man hier auf Rücksicht auf familiäre Belange. Auch die Urlaubsplanung wird frühzeitig geregelt, sodass auch besondere Ereignisse wie Einschulungen oder Zeugnisvergaben berücksichtigt werden können. „Meilensteine im Leben der Kinder wollen wir unseren

Mitarbeitenden nicht vorenthalten“, betont Klehr.

### Mehr Zeit für das, was zählt

Vor seinem Wechsel zur AGR-DAR arbeitete Sebastian Preuß im Schichtdienst. Oft war er erst spät abends zu Hause, während seine Frau den Alltag mit der Tochter allein organisieren musste. Heute ist das anders: „Jetzt teilen wir uns das auf. Ich kann mittags da sein und meine Frau entlasten. Das gibt mir viel zurück.“ Einsätze am Wochenende sind die Ausnahme und werden, wenn schon weit im Voraus geplant. Stattdessen nutzt er die Zeit für gemeinsame Ausflüge mit der Familie – etwas, das früher oft zu kurz kam.

### Ein Arbeitsmodell mit Zukunft

Für Sebastian ist klar: Ein Job als Berufskraftfahrer muss nicht zu Lasten der Familie gehen. Arbeitgeber wie die AGR-DAR GmbH zeigen das. Geregelte Arbeitszeiten und flexible Lösungen für Eltern – das sind die Bausteine, die diesen Job attraktiv machen.

„Ich bin froh, dass ich einen Arbeitgeber habe, der das ermöglicht“, sagt Sebastian Preuß. „Meine Familie ist das Wichtigste für mich – und dank meiner Arbeitszeiten kann ich das auch wirklich leben.“

**Jennifer von Glahn**



# Haltung zeigen, Zukunft sichern

Im Dorstener Bündnis „Dorsten gegen Rechts“ setzen sich alle Generationen für Demokratie ein. Zwei von ihnen stehen nicht nur sinnbildlich an den entgegengesetzten Enden des demografischen Skala, sondern auch für die Vielfalt des Engagements: Ella Tüshaus, 26 Jahre alt, und Ruth Lange, 70 Jahre alt. Sie zeigen, wie der Einsatz für eine offene Gesellschaft Hoffnung macht.





Vereint im Einsatz für die gute Sache: In Dorsten gehen viele Generationen auf die Straße.

**F**ünf Jahre ist es her, da gründete Ruth Lange „Wir in Dorsten gegen Rechts“, nachdem sie merkte: Zusehen reicht nicht. Inspiriert vom bundesweiten Verein „Omas gegen Rechts“ lud sie Freundinnen ein – drei Tage später standen sie mit Plakaten auf dem Marktplatz. Ella Tüshaus ist heute die jüngste Stimme im Bündnis. Als sie vergangenes Jahr die Petition „Dorsten bleibt stabil“ startete, ahnte sie nicht, wie viel Zuspruch sie bekommen würde – inzwischen haben fast 700 Menschen unterschrieben. Ella und Ruth erleben gemischte Reaktionen auf ihre Arbeit. Auf dem Marktplatz erntet man sowohl gereckte Daumen als auch Beschimpfungen. Viele bleiben auch gleichgültig. „Eine Unterschrift ist ein kleiner Schritt – aber viele machen ihn nicht“, sagt Ella und ergänzt: „Was kann denn gerade wichtiger sein als unsere Demokratie?“ Ruth bleibt unbeirrt: „Wir haben Meinungsfreiheit, aber ich warne: Wenn wir nicht aufpassen, werden wir das bitter bereuen.“

### Engagement und Gegenwind

Den Impuls, sich politisch zu engagieren, bekam Ella nicht durch lange Debatten am heimischen Esstisch – dort blieb sie meist still, aus Sorge, nicht genug zu wissen. Doch in den letzten Jahren häuften sich die Momente, die ihr Unwohlsein bereiteten. Der entscheidende Auslöser kam unerwartet nah: „Ich war mit dem Pferd unterwegs, und da kamen mir Jugendliche entgegen, die wie auf Sylt zu Gigi D’Agostino „Ausländer raus!“ sangen, ohne Hemmungen“, erzählt sie. Auch in sozialen Netzwerken sieht sie mit Sorge, wie rechte Ideologien Jugendliche erreichen. Junge Menschen suchten Orientierung – und fänden sie oft dort, wo einfache Antworten geboten werden. Ruth blickt gelassener auf den viel diskutierten Generationenkonflikt: „Es gibt Unterschiede zwischen den Generationen, aber keinen Graben“, sagt sie. „Wir sind eben diejenigen, die auf dem Marktplatz stehen – aber auch in den Schulen passiert viel.“ Was sie eint, ist nicht das Alter, sondern die Überzeugung, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist.

### Warum sich der Einsatz lohnt

Auch Ella hat erlebt, dass die Generationen näher beieinander liegen als oft behauptet. „Viele von ihnen haben einfach eine größere Nähe zur Geschichte“, meint sie, während Ruth in Erinnerung ruft, was auf dem Spiel steht: „Ich kenne keine bessere Staatsform als unsere Demokratie. Natürlich stellt sie uns vor Herausforderungen – aber wo ist die Alternative?“ Sie warnt vor den Auswirkungen, wenn Errungenschaften wie Presse- oder Wissenschaftsfreiheit in Frage gestellt werden. „Ich lebe seit 70 Jahren in Frieden. Wir müssen den Menschen bewusst machen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist.“ Beide Frauen setzen auf Zuversicht: „Es geht nicht, dass ich jeden Morgen aufwache und denke: Wie schlimm. Ich muss positiv bleiben – für die Zukunft unserer Kinder“, meint Ruth. Für sie steht fest: „Wer die Werte unserer Demokratie für wichtig hält, muss aus der Komfortzone raus.“ Ob die Demokratiebewegung am Ende erfolgreich sein wird? Ella bleibt vorsichtig optimistisch: „Es ist nicht so, dass man von heute auf morgen jemanden überzeugt. Aber manchmal pflanzt man einen Gedanken, und irgendwann trägt er Früchte.“

Laura Tirier-Hontoy



Was kann denn gerade wichtiger sein als unsere Demokratie?

Ruth Lange  
Wir in Dorsten gegen Rechts

— INFO —  
Instagram: @dorstengegenrechts



# Erinnerungen und Erkenntnisse

Klaus Moysesewitz ist 100 Jahre alt und Dorstens ältester Autor:  
Mit 97 schrieb er über die erste Hälfte seines Lebens – die zweite ist in Arbeit.

**N**atürlich habe ich Kuchen da!", ruft Klaus Moysesewitz und fordert mich ironisch auf, den Tisch zu decken, während er sich gemütlich auf der Couch niederlässt. Ein Jahrhundert hat dieser Mann auf diesem Planeten verbracht, und man merkt es ihm nicht an. „Jeden Morgen Gymnastik und ein gesundes Frühstück“, erklärt er und beißt genüsslich in einen Käsekuchen. Humor trifft Charme. „So hab ich Miss Bradley rumgekriegt“, schmunzelt er. Eine Englisch-Dozentin, bei der er sich mit Tee und Keksen einen Sprachkurs ergaunerte, nur um seinen Lieblingsradiosender BFN zu verstehen. Clever.

Nach diesem königlichen Exkurs lernte er seine „Kameradin fürs Leben“ kennen – wieder auf unkonventionelle Weise: Sie hatten keine Tickets für eine Kulturveranstaltung, schlichen sich gemeinsam hinein und schmunzelten sich dann 70 Jahre durch die Ehe. Arbeit, ein Bausparvertrag, Glück beim Hauskauf und ein ruhiger Lebensabend im idyllischen Altendorf-Ulfkotte – seit 1951 also, ZDF-Herzokino.

## Keine Feinde

„Und was war davor?“ Klaus schneidet ein Stück Käsekuchen und denkt nach. Geboren in Königsberg, von der Wehrmacht eingezogen, zwei, drei Nahtoderfahrungen, dann dreieinhalb



Fotos: Marco Stepniak

Jahre Kriegsgefangenschaft. „Am Anfang war alles ziemlich brutal“, sagt er. „Es gab keine Pause. Wir haben alles gemacht: Straßen gebaut, in Fabriken geschuftet, auf den Feldern gearbeitet.“ Doch die ständigen Krankheiten waren schließlich sein Glück: Er wurde in ein Lager verlegt, wo er für die Reinigung zuständig war und sich körperlich erholen konnte.

Dann gibt es da diese Geschichte: Klaus trifft einen Kommandanten, der Operetten-Sänger war. „Stell dir vor, dieser Typ, der uns eigentlich als Feind galt, stand in der Ecke und sang ein Lied. Es war so schön, dass es mich das erste Mal zu Tränen rührte.“

Auch das Kriegsende wird für Klaus musikalisch geprägt: „Kein Mensch weit und breit. Und plötzlich flogen die russischen Flugzeuge über mich hinweg“, erinnert er sich. Er schließt für einen Moment die Augen, ist wieder in dem Graben, in dem er sich vier Stunden lang totstellte. „Und dann“, sagt er, „hörte ich plötzlich Violinenspiel. Glasklar, mitten im Kriegsgeröll.“ Er summt und lehnt sich zurück: „...Schenk mir ein Lächeln, Maria.“

### Dann kam Musik

„Das war der Moment, in dem mir klar wurde, dass die

Leute, die uns als Feinde gezeigt wurden, gar nicht so sind, wie man uns erzählte. Da saßen russische Soldaten, hörten begeistert deutsche Musik. Ich stellte mich vor, sie gaben mir zu essen, ich gab ihnen meine Zigarettenschachtel.“

Klaus trägt diese Geschichte wie ein wertvolles Erbstück. Trotz allen Horrors hat er eine philosophische Dimension gefunden, die hilft, das Gegenwärtige zu begreifen: Es gibt keine Feinde. Es gibt nur Leute, die Krieg wollen.

### Nur Lärm

Heute verfolgt er die politische Entwicklung mit wachsamem Blick. Besonders die Aussagen von Extremisten lässt er sich nicht gefallen. „Hitler ein Kommunist?“, fragt er und schüttelt den Kopf. „Das ist Unsinn! Grauenhafter Stil, furchtbare Botschaft, absurde Handlung.“ Klaus ist kein Mann des Zorns, sondern des Glaubens. Der Glaube an die Demokratie und an die Vernunft. „Wir müssen zusammenhalten. Das habe ich gelernt.“

**Karoline Jankowski**

### INFO -

**Klaus Moyseschewitz:**  
Ein Feind muss nicht sein  
ISBN: 9783000706912



Oft wurde übersehen, was nicht ins Rollenbild passte – als hätten Frauen die Stadtgeschichte kaum geprägt. Doch viele von ihnen waren Mutmacherinnen, die Konventionen brachen und neue Wege eröffneten.

Vera Konieczka

# Erlebnismangel? Fehlanzeige!

**D**er Dorstener Stadtluft mischt sich der Hauch von Kohlenstaub mit Geschichten, Erinnerungen und der Energie vergangener Kämpfe. Wer Dorsten in seiner vollen Tiefe erfahren möchte, sollte sich auf eine der Stadtführungen der Stadtagentur Dorsten begeben. Ob Kunst im öffentlichen Raum, der Wandel der Stadt oder die düsteren Kapitel des Zweiten Weltkriegs, vergangene Kämpfe, feministische Bewegungen oder den spannenden Anekdoten der Hansezeit – die Themen sind vielfältig. Wir stellen drei Geschichten schonmal vorab ins Rampenlicht. Dorstens Geschichte ist wie ein lebendiges Puzzle, in dem jede Ecke ihre eigene Geschichte erzählt. Ob mutige Frauen, widerständige Künstlerinnen oder das jüdische Leben in der Stadt – hier wird Geschichte greifbar, nahbar, spürbar.

Also: Welche Tour darf's sein?

**Karoline Jankowski**

— INFO —  
stadtagentur-dorsten.de

## Dorstener Touren

**Frauengeschichtlicher Stadtrundgang**  
28.03., 15 Uhr

**Hanseführung mit Umtrunk**  
12.04., 17 Uhr

**Tisa von der Schulenburg**  
Radtour, 09.05., 15 Uhr

**Berühmte Persönlichkeiten**  
04.05., 15 Uhr

**Kulturgeschichte des Getreides**  
Radtour 23.05., 15 Uhr

**Emmelkamper Mark Deuten**  
Wanderung: 25.05., 15 Uhr

**Jüdisches Leben in Dorsten**  
25.05., 15 Uhr

**Dorsten – Stadt am Wasser**  
01.06., 15 Uhr

**Stadtrundgang für Kinder**  
19.07., 15 Uhr

## Dorstens starke Frauen

Dass die Geschichte oft männlich geschrieben wurde, ist nichts Neues. Vera Konieczka findet: Zeit für ein Update. In ihrem frauengeschichtlichen Stadtrundgang geht's es um die Personen, die oft vergessen werden – zum Beispiel die Dorstener Heldinnen von 1588. Als feindliche Truppen vor den Toren standen, war die Lage brenzlich. Und die Männer? Die waren entweder in den Wirren der Kriege anderweitig beschäftigt oder – und das ist die offizielle Version – mit strategischen Überlegungen befasst. Mit einer Mischung aus Mut, Wut und wahrscheinlich einer gewissen Genervtheit verteidigten sie ihre Stadt, mit allem, was gerade greifbar war. Ein wuchtiges Arsenal aus Mistgabeln, Steinen, Fäkalien und Mistgabeln. Der Lohn? Ein eigener Feiertag! Der Streitfeiertag wurde fast 200 Jahre lang gefeiert, dann verschwand er in den Nebeln der Geschichte. Vera Konieczka hat sich vorgenommen, ihn wieder ans Licht zu holen. Ihr Rundgang zeigt, dass Frauen nicht nur Randnotizen der Geschichte sind, sondern oft diejenigen, die sie überhaupt erst geschrieben haben.



## Dorstens berühmte Persönlichkeiten

Adelig geboren, Kunstbegabung im Blut, Zukunft auf Samtkissen – Tisa von der Schulenburg hätte es bequem haben können. Hätte. Stattdessen verbrachte sie ihre goldenen Zwanziger so, wie sich das gehört: temperamentvoll, neugierig und kreativ, mitten in den deutschen Roaring Twenties. Ihre Entourage? Albert Einstein, Bertolt Brecht, Thomas Mann – der intellektuelle Olymp. Sie feierte, sie diskutierte, sie lebte. Und dann kamen die Nazis, und Tisa sah genau hin. Also ließ sie den feinen Zirkel hinter sich, zog durch Arbeiterquartiere, zeichnete das Elend und wurde unbequem. Sie war Antifaschistin, Künstlerin, Chronistin – immer in Bewegung. Ihr Weg führte sie von Einstein zu Graf Blumenthal und schließlich ins Kloster, wo aus der kämpferischen Tisa Schwester Paula wurde. Emanzipation gegen Eminenz? Oder beides zugleich? Ihr Vermächtnis: Kunst, die spricht, und eine Stadt, die sie nicht vergisst. Wer mehr über diese

facettenreiche Frau erfahren will, kann dies im Tisa-Archiv oder bei speziellen Rundgängen mit Petra Eißing tun. Oder er folgt Rolf Steinwede auf den Spuren von Tisa mitten hinein in eine Geschichte, die alles andere als verstaubt ist. Neben klassischen Promis, wie Cornelia Funke oder Frank Rosin, sind es vor allem Dorstener Familiendynastien, wie die de Weldige Cremers, die vom 15. Jahrhundert bis 1958 das Stadtgeschehen prägten und zahlreiche Bürgermeister stellten, oder die Familie Rive, deren Stiftungen bis heute wirken, haben ihre Spuren hinterlassen.

 Es ist enorm spannend, wie viele Dorstener in Kunst, Literatur und Religion Geschichte geschrieben haben.

Rolf Steinwede

## Jüdisches Leben in Dorsten

Die Wiesenstraße, heute eine gewöhnliche Seitenstraße, gesäumt von Corsas, Twingos und zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern, war im 19. Jahrhundert der „place to be“ für die jüdische Gemeinschaft in Dorsten. Hier, wo früher Handwerk und Geschäfte florierten, fanden die jüdischen Familien nicht nur ein Zuhause, sondern auch die Möglichkeit, ihre Identität zu leben und die Stadt aktiv zu prägen. In einem Wohnhaus in der Wiesenstraße wurde die erste Synagoge der Dorstener Gemeinde eingerichtet. Es fand eine enge bürgerliche Integration der jüdischen Dorstener in die Stadtgesellschaft statt. Es gab hier und da Konflikte, einzelne antisemitische Vorfälle, doch die wahre Katastrophe begann mit der Nazi-Herrschaft. Die Zerstörung der Synagoge, die „Judenhäuser“ und die Deportationen hinterließen tiefe Narben. Und so endet die Geschichte des jüdischen Lebens in Dorsten: Am 23. Januar 1942 wurden die letzten jüdischen Dorstener, wie die Familie Metzger, nach

Riga deportiert und ermordet. Heute erinnert die Wiesenstraße an eine Zeit, in der diese Straßen lebendig waren – ein Stück vergessene

Geschichte, das nicht nur an das Ende, sondern auch an das blühende Leben erinnert. Barbara Seppi führt mit einem Blick für die vielen Facetten, die in den stillen Ecken der Wiesenstraße auf uns warten, durch diese Geschichten.

Gestern geschätzte Nachbarn, morgen verfolgt – die rasante Kehrtwende der Weimarer Republik mahnt uns bis heute, wachsam zu bleiben und die Demokratie zu schützen.

Barbara Seppi



# Brandmarken setzen



Klar, die Sparkasse Vest lässt Sie nicht im Regen stehen. Aber für alle Eventualitäten hat Uwe Schniederjan den Schirm immer griffbereit.

**U**we Schniederjan ist neuer Firmenkundendirektor der Sparkasse Vest in Dorsten. Er weiß, dass Mut und Leidenschaft oft der wahre Motor eines Unternehmens ist und möchte neben seiner Fachexpertise vor allem diese Werte weitergeben.

## **Firmenkundenberatung klingt nach Zahlen und Aktenbergen. Stimmt der Eindruck?**

Wenn man eins nicht können muss, dann ist es rechnen. Die Unternehmen, mit denen ich arbeite, sind extrem vielfältig. Deshalb muss ich immer auf dem Laufenden sein: Welche Rolle spielt Social Media heute wirklich für Unternehmen? Warum wird es immer schwieriger, passende Mitarbeitende zu finden? Wo drückt der Schuh in der Landwirtschaft? Wie verändert sich das Gesundheitswesen? Nur so kann ich verstehen, was meine Kundinnen und Kunden brauchen.

## **Wo treffen wir Sie an einem freien Tag?**

In Dorsten würde man mich je nach Laune an verschiedenen Orten finden. Etwa im Jüdischen Museum, um zu erfahren, was Amy Winhouse mit Dorsten verbindet oder mit der Familie im Creativ Quartier Fürst Leopold.

## **Wie ermutigen Sie Unternehmen, neue Wege zu gehen?**

Setzen Sie Ihre Ideen um und gehen Sie mutig neue Wege. Fehler sind heute Teil des Prozesses. Denken Sie nicht in Problemen, sondern in Lösungen. Holen Sie sich bei der Weiterentwicklung Ihres Geschäftsmodells Unterstützung von außen – sei es durch Kontakte oder durch uns. Wir helfen gerne weiter. Vor allem aber wichtig sind Mut, neue Projekte umzusetzen, und für eigene Ideen zu brennen.

**Interview: Karoline Jankowski**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

[sparkasse-re.de](https://sparkasse-re.de)



# Kostenlose Nachhilfe

Für alle in den Klassen 5 bis 13.

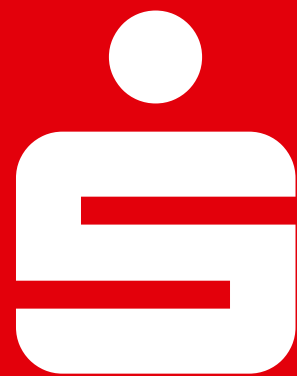


## **Eine Inklusivleistung unserer Girokonten.**

Mit einem Konto bei der Sparkasse Vest gibt es die Nachhilfe von ubiMaster kostenlos – genau dann, wenn Ihr Kind sie benötigt.

[www.sparkasse-re.de/nachhilfe](http://www.sparkasse-re.de/nachhilfe)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

# 125 JAHRE ENERGIE UND LEIDENSCHAFT

Kundennah, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll:  
Die Hertener Stadtwerke sind Ihr zuverlässiger Energie-  
lieferant für Herten und die Region. Unsere Produkte und  
Energielösungen überzeugen, helfen beim Energiesparen  
und leisten einen positiven Beitrag für unsere Umwelt.

[hertener-stadtwerke.de](http://hertener-stadtwerke.de)

125  
Jahre